

Jahresbericht 2005



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SCHLADMING

Abfallverwertungsanlage Aich

8967 Haus/ Ennstal

Tel.- 03686/5119

Fax- 03686/5119-2

E-Mail: awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at

Obmann: Vzbgm. Ing. Anton Streicher

Geschäftsführer: Ing. Johann Hinterschweiger

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort des Obmannes	2
Einleitung.....	3
1. Facts and Figures	4
1.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes	4
1.2. Konstituierende Sitzung, 18. Juli 2005	4
1.3. Mitglieder der Verbandsversammlung	7
1.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes	8
1.5. Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände	9
2. Highlights 2005	9
2.1. „50 Jahre Abfallwirtschaft in der Steiermark“	9
2.2. Vorstandssitzung und Abschiedsessen am 6. Juli	11
2.3. Wandertag des AWV Schladming	12
2.4. Elektro- und Elektronikaltgeräte.....	15
2.5. Weitere Highlights 2005	15
3. Abfallbilanzen 2005	19
3.1. Abfallaufkommen im AWV Schladming 2005.....	19
3.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979-2005.....	21
3.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2005.....	23
3.4. Sperrmüllsammlung 2005	28
3.5. Problemstoffe 2004.....	31
3.6. Klärschlamm	31
3.7. Altstoffsammelzentren 2005.....	32
4. Altstoffsammelmengen 2005	34
4.1. Altpapier	34
4.2. Altglas	35
4.3. Alteisen.....	37
4.4. Altholz	38
4.5. Verpackungssammlung.....	40

Vorwort des Obmannes

Es ist mein erstes Vorwort für den Jahresbericht des AWV Schladming als frisch gewählter Obmann und es ist mir eine Ehre, dieses Vorwort zu verfassen.

Wie ich bereits in meinem Vorwort für die Internet-Homepage des AWV Schladming auf dem Steiermark-Server geschrieben habe, ist es nicht leicht, den Fußstapfen unseres ehrenwerten Altobmannes Bgm. A. D. Hermann Kröll zu folgen.

Seine ausgezeichnete Obmannstätigkeit von den Anfängen vor fast 30 Jahren bis heute ist beispielgebend und zukunftsweisend. Der große Weitblick von Hermann Kröll, sein großes Verhandlungsgeschick, sein Gespür für das Miteinander haben den Abfallwirtschaftsverband Schladming zusammen mit dem Wirken seines Vorstandes und der verdienstvollen Vorgänger in diesen Funktionen zu einer „Herzeige-Institution“ in unserem Land gemacht. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Eines meiner Ziele ist es, die Verantwortung für unsere Umwelt (in biologischer aber auch in sozialer Hinsicht) nachhaltig an die Jugend weiter zu geben, was auch in meinem Beruf als Hauptschullehrer begründet liegt.

Die gelebte Partnerschaft unter den 17 Gemeinden soll weiter gefestigt werden und das geschaffene Abfallbewirtschaftungssystem in seinen ausgezeichneten Abläufen erhalten und weiter gestärkt werden.

Notwendige Baumaßnahmen, weitere erforderliche Schritte in der Klärschlammverwertung, Anpassungen an neue Systeme und das Einbinden neuer Systeme, eine behutsame und offene Preisgestaltung zählen ebenso dazu wie der Erhalt der sehr guten Koordinierung mit den Landesstellen, der Plattform der Abfallwirtschaftsverbände und den Partnern aus der Wirtschaft.

Wie bereits bei meiner Wahl zum neuen Obmann des AWV Schladming angekündigt, werde ich nach einer Zeit des Einarbeitens mit allen Betroffenen den gemeinsamen Weg in einer Vertrauensfrage hinterfragen, um dann gestärkt mit neuer Kraft wieder weiter zu arbeiten.

Die Gemeinsamkeit ohne Vormachtdenken im Ausschuss, im Verband, in den verantwortlichen Kommunen ist die Basis einer gedeihlichen Arbeit und bildet die Leitlinie meines Wirkens.

In diesem Sinne: Mit voller Kraft voraus!

Toni Streicher

Obmann des AWV Schladming

Einleitung

Vieles neu im AWV Schladming! Seit der konstituierenden Sitzung am 18. Juli 2005 hat der AWV Schladming einen neuen Obmann, der Vorstand wurde neu zusammengefügt, ebenso die Verbandsversammlung.

Auch wir tragen dieser Entwicklung in unserem Jahresbericht Rechnung und präsentieren heuer einen etwas veränderten Jahresbericht, der neben den gewohnten Statistiken auch mehr für das Auge zu bieten hat.

Das Jahr 2005 war generell ein ereignis- und abwechslungsreiches, gutes Jahr. Einige große „Brocken“ konnten aus dem Weg geräumt werden. So wurde der unangenehme Rechtsstreit mit der Gemeinde Aich mit einem für beide Seiten annehmbaren Kompromiss beendet. Mit der Fa. Hartweger konnte ein neuer Pachtvertrag über 10 Jahre für das Gelände der ehemaligen Deponie abgeschlossen und damit einhergehend eine große Kosteneinsparung erzielt werden. Ende des vergangenen Jahres nahm der AWV Schladming mit seiner Sortieranlage an der Ausschreibung der ARGEV für die Sortierung von Metall- und Kunststoffverpackungen für zumindest weitere drei Jahre teil. Anfang des Jahres 2006 erfolgte die Ausschreibung der Sammlung von Metall- und Kunststoffverpackungen. Ebenfalls für weitere drei Jahre. Eine Vergabe der Sammlung und Sortierung an den AWV Schladming sichert für die nächsten Jahre mehrere Arbeitsplätze in der Abfallverwertungsanlage. Seit Anfang März liegt dem AWV Schladming eine Zusage der ARGEV für die Sortierung vor. Das Ergebnis für die Sammlung ist frühestens Ende März 2006 zu erwarten.

Ein großer „Brocken“ war – auch für die Gemeinden – die Erstellung einer neuen Abfall-Abfuhrordnung, die das Inkrafttreten des neuen Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes (StAWG 2004) mit sich gebracht hat.

Aufgrund des neuen Abfallwirtschaftsgesetzes musste auch der Regionale Abfallwirtschaftsplan zur Gänze umgearbeitet und an die neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden. Dieser Regionale Abfallwirtschaftsplan ist nun fertig gestellt und wurde zur Begutachtung an die Landesregierung übermittelt.

Ihr Team der Abfallverwertungsanlage Aich

Ing. Johann Hinterschweiger
Geschäftsführer

Wolfgang Rüscher
Abfallberater

1. Facts and Figures

1.1. Strukturdaten des Verbandsgebietes

Gemeinde	GKZ	EW	Haushalte	Fläche (km ²)	EGW	EW/km ²	HH/km ²
Aich	61202	816	256	24,31	889	33,6	10,5
Gössenberg	61212	294	66	31,99	331	9,2	2,1
Gröbming	61213	2.499	949	66,58	2.728	37,5	14,3
Großsölk	61214	525	185	20,82	545	25,2	8,9
Haus	61217	2.527	804	82,40	3.170	30,7	9,8
Kleinsölk	61220	604	193	132,28	635	4,6	1,5
Michaelerberg	61224	523	181	26,09	582	20,0	6,9
Mitterberg	61225	1.045	341	17,36	1.171	60,2	19,6
Niederöblarn	61227	558	181	20,93	648	26,7	8,6
Öblarn	61228	1.488	571	49,14	1.512	30,3	11,6
Pichl-Preunegg	61232	891	273	54,25	1.381	16,4	5,0
Pruggern	61234	656	224	21,74	798	30,2	10,3
Ramsau	61236	2.701	857	75,40	4.555	35,8	11,4
Rohrmoos-Untertal	61237	1.404	493	146,53	2.595	9,6	3,4
St. Martin	61240	761	271	37,51	805	20,3	7,2
St. Nikolai	61241	517	160	135,45	543	3,8	1,2
Schladming	61242	4.570	1.937	10,30	5.643	443,7	188,1
Gesamt		22.379	7.942	953,08	28.531	23,5	8,3

1.2. Konstituierende Sitzung, 18. Juli 2005

In der konstituierenden Sitzung am 18. Juli 2005 im Stadtsaal der Gemeinde Schladming wurden entsprechend den Ergebnissen bei den Kommunalwahlen der Vorstand und die Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming neu zusammen gesetzt.



Abb. 1: Vorstand mit HR DI Himmel u. Ing. Stock

In einer sehr emotionalen Sitzung – es war die letzte Sitzung als Obmann des AWW Schladming für Altbürgermeister Hermann Kröll – ließ Hermann Kröll 30 Jahre Abfallwirtschaft in der Region Revue passieren. Das Geleistete darf sich durchaus sehen lassen:

- Gründung der Verwaltungsgemeinschaft 1977 und damit erster gemeinsamer Weg der öffentlichen Müllbeseitigung
- Bau der Abfallverwertungsanlage Aich (mit Kompostierungsanlage)
- Verleihung zweier Umweltschutzpreise des Landes Steiermark
- Errichtung einer grundwassergeschützten Deponie und 1997 Schließung derselben
- Bau der Altstoffsammelzentren
- Einführung einer flächendeckenden Sperrmüll- und Problemstoffsammlung
- Übernahme der gesamten Papierentsorgung im Verbandsbereich
- Regionalpartnerschaft im ARA-System
- Bau der Sortieranlage für Leichtverpackungen
- Bau des Rotte-Filter-Systems zur Verarbeitung von Klärschlämmen
- Bau der Gewerbemüllsortierhalle
- Entsorgung bei der Nordischen Ski WM in der Ramsau etc.

Hermann Krölls Verdienste wurden auch in einer Laudatio des Leiters der FA 19D der Stmk. Landesregierung, HR DI Wilhelm Himmel, hervorgehoben. Als Anerkennung wurden ihm eine Urkunde und der steirische Panther der Abfallwirtschaft überreicht.



Abb. 2: HR DI Himmel überreicht Obmann Kröll die Urkunde u. den Panther

Bei der anschließenden Konstituierung wurde folgender neuer Vorstand einstimmig gewählt:

Name	Gemeinde	Funktion
Vizebgm. Ing. Anton Streicher	Schladming	Obmann
Bgm. Ernst Daum	Kleinsölk	Obmannstellvertreter
Bgm. Walter Greimeister	Haus	Kassier
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied
Bgm. KR Johann Resch	Haus	Vorstandsmitglied
GR Martin Pilz	Gröbming	Vorstandsmitglied
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Vorstandsmitglied
GF Ing. Johann Hinterschweiger	AVA Aich	Geschäftsführer

Der neu gewählte Obmann Ing. Anton Streicher dankte in seiner Eröffnungsrede für das entgegengebrachte Vertrauen und kündigte an, nach einem Jahr Arbeit als Obmann nochmals die Vertrauensfrage zu stellen, wohl wissend, dass es sehr große Fußstapfen sind, in die der neue Obmann treten würde.



Abb. 3: Neo-Obmann Ing. Anton Streicher bei seiner Antrittsrede

1.3. Mitglieder der Verbandsversammlung

Name	Gemeinde	Funktion	Ersatz
Bgm. Franz Danklmaier	Aich	Vorstandsmitglied	GR Johann Moosbrugger
Bgm. Helmut Reinbacher	Gössenberg	Delegierter	Vzbgm. Günther Anichhofer
GR DI Wolfram Steiner	Gröbming	Prüfungsausschuss	GR Manfred Habacher
GR Martin Pilz	Gröbming	Vorstand	Vzbgm. Alois Guggi
Bgm. Albert Holzinger	Großsölk	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Dir. Hannes Moser
Bgm. Johann Resch	Haus	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Gerhard Schütter
GR Robert Tritscher	Haus	Schriftführer Prüfungsausschuss	GR Helmut Wawra
Bgm. Ernst Daum	Kleinsölk	Obmannstellvertreter	Vzbgm. Georg Stücklschweiger
Bgm. Albert Trinker	Michaelerberg	Delegierter	Vzbgm. Veronika Schwaiger
Vzbgm. Raimund Planitzer	Mitterberg	Delegierter	GR Gabriel Feichter
Bgm. Walter Greimeister	Niederöblarn	Kassier	Vzbgm. Johannes Zeiler
Vzbgm. Fridolin Kiendler	Öblarn	Delegierter	Bgm. Anton Knerzl
Bgm. Johann Spielbichler	Pichl-Preunegg	Delegierter	Vzbgm. Siegfried Keinprecht
Bgm. Hannes Huber	Pruggern	Prüfungsausschuss	Vzbgm. Ing. Markus Gerhardter
Bgm. Helmut Schrempf	Ramsau	Vorstandsmitglied	Vzbgm. Pilz Gerhard
GR Gottfried Kraml	Ramsau	Obmannstellvertreter Prüfungsausschuss	GR Hans-Peter Pitzer
GR Peter Pilz	Rohrmoos-Untertal	Obmann Prüfungsausschuss	GR DI Hermann Trinker
Bgm. Manfred Danklmaier	St. Martin	Delegierter	Vzbgm. Klaus Stenitzer
Bgm. Hermann Lengdorfer	St. Nikolai	Delegierter	Vzbgm. Erwin Mayer
Bgm. Jürgen Winter	Schladming	Delegierter	GR Gerald Sieder
Vzbgm. Ing. Anton Streicher	Schladming	Obmann	GR Rudolf Fischbacher

1.4. Bürgermeister des Verbandsgebietes

Bürgermeister	PLZ	Ort	E-Mail
Franz DANKLMAIER	8966	Aich	gemeinde@aich.at
Helmut REINBACHER	8966	Aich	gemeinde@goessenberg.at
Alfred PICHLER	8962	Gröbming	marktgemeinde@groebming.at
Albert HOLZINGER	8961	Großsölk	gde@grossoelk.steiermark.at
Johann RESCH	8967	Haus im Ennstal	gemeinde@haus.at
Ernst DAUM	8961	Kleinsölk	gde@kleinsoelk.steiermark.at
Fritz ZEFFERER	8962	Mitterberg	gemeinde@mitterberg.at
Albert TRINKER	8962	Moosheim	gde@michaelerberg.steiermark.at
Walter GREIMEISTER	8960	Niederöblarn	gde@niederoeblarn.steiermark.at
Anton KNERZL	8960	Öblarn	gde@oeblarn.steiermark.at
Johann SPIELPICHLER	8973	Pichl-Preunegg	gde@pichl-preunegg.steiermark.at
Hannes HUBER	8965	Pruggern	gde@pruggern.steiermark.at
Helmut SCHREMPF	8972	Ramsau am Dachstein	office@ramsau.at
Peter PILZ	8971	Rohrmoos-Untertal	gemeinde@rohrmoos.co.at
Manfred DANKLMAIER	8954	St. Martin am Grimming	gde@st-martin-grimming.steiermark.at
Hermann LENGDORFER	8961	St. Nikolai im SölktaI	info@st-nikolai.at
Jürgen WINTER	8970	Schladming	stadamt@schladming.at

1.5. Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Auch der Dachverband der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände mit Sitz in Seiersberg hat sich neu konstituiert. Am 5. Dezember 2005 wurden in der konstituierenden Sitzung folgende Vertreter gewählt:

Name	Gemeinde	Funktion
LAbg. Bgm. Ernst Gödl	AWV Graz-Umgebung	Obmann
Bgm. Dr. Matthias Konrad	AWV Leoben	Obmannstellvertreter
Bgm. Mag. Rudolf Hakel	AWV Liezen	Kassier
Bgm. SR Alfred Schuster	AWV Radkersburg	Schriftführer
Bgm.-Stv. Walter Ferk	Stadt Graz	Vorstandsmitglied
Bgm. Johann Pirer	AWV Murau	Vorstandsmitglied
GF Mag. Claudia Sachs-Lorbeck	Graz-Umgebung	Geschäftsführer

2. Highlights 2005

2.1. „50 Jahre Abfallwirtschaft in der Steiermark“

Am 22. Juni 2005 fand in Frohnleiten eine Festveranstaltung zum Thema „50 Jahre Abfallwirtschaft in der Steiermark“ statt. Zahlreiche Pioniere der Abfallwirtschaft waren anwesend und erinnerten sich an die Anfänge einer geordneten Abfallentsorgung in der Steiermark. So auch Hermann Kröll, der in seiner Funktion als Präsident des Steirischen Gemeindebundes ein Referat hielt.

Der AWV Schladming präsentierte sich im Foyer der Halle mit dem Modell der Abfallverwertungsanlage Aich und einem Plakat mit Bildern aus drei Jahrzehnten Abfallwirtschaft in der Dachstein-Tauern-Region. Vor allem das Modell der Anlage Aich, das vom früheren Geschäftsführer Klaus Pauli angefertigt wurde, fand großes Interesse bei den Besuchern der Veranstaltung.



Abb. 4: Plakat und Modell im Foyer der Veranstaltungshalle



Abb. 5: Obmann Kröll und GF Ing. Hinterschweiger beim Betrachten des Plakates

2.2. Vorstandssitzung und Abschiedsessen am 6. Juli

Am 6. Juli 2005 fand im Gasthof Hartweger in Haus im Ennstal die vorgezogene „Abschiedsvorstandssitzung“ mit anschließendem Abschiedsessen, zu dem auch sämtliche Mitarbeiter des AWV Schladming eingeladen waren, statt.



Abb. 6: Linke Seite: GF. Ing. Johann Hinterschweiger, Obmann Hermann Kröll, Stv. Ing. Peter Moser (verdeckt), Bgm. Franz Danklmaier;

Rechte Seite: GR Franz Zandl, Anrainersprecher Engelbert Wieser, Schriftführer Jörg Hofmann (Stadtgemeinde Schladming)

Nach der Vorstandssitzung der gemütliche Teil der Zusammenkunft: Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und Obmann Hermann Kröll wurde eine in Leder gebundene Chronik seiner Tätigkeit als Obmann des AWV Schladming und eine CD mit einer Bilderschau der vergangenen drei Jahrzehnte überreicht. Diese wurde beim anschließenden gemeinsamen Essen präsentiert und von Obmann Hermann Kröll mit lustigen Anekdoten und interessanten Fakten gewürzt – ein Genuss für Augen und Gaumen!



Abb. 7: GF Hinterschweiger überreicht Obmann Kröll eine in Leder gebundene Chronik



Abb. 8: Zu Tisch im GH Hartweger

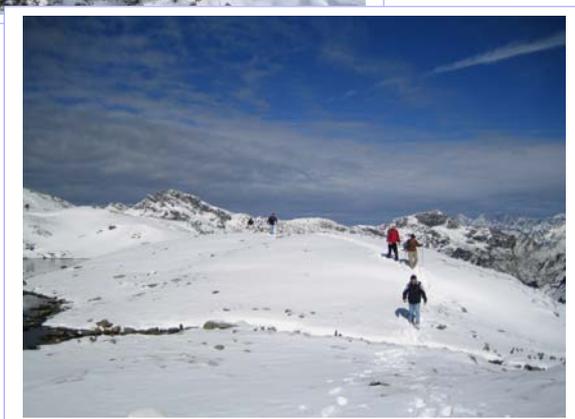
2.3. Wandertag des AWV Schladming

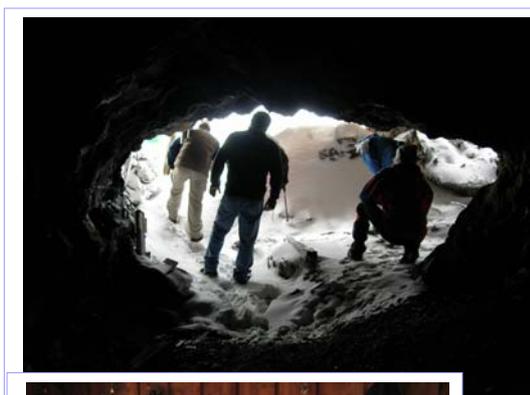
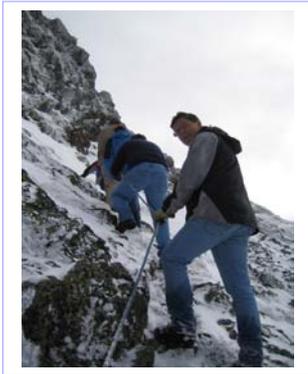
Am 1. Oktober führte der alljährliche Wandertag die Mitarbeiter des AWV Schladming bei bereits winterlichen Bedingungen in die Welt des Hobby-Höhlenforschers und neuen Obmanns Ing. Toni Streicher. Ziel war das frühere Bergbauggebiet im Bereich

der Giglachseen. Obmann Streicher gestaltete eine historische und geologische Reise in eine für die Mitarbeiter des AWW Schladming weitgehend unbekannte Welt. Anstrengend, teilweise aufgrund des Schnees nicht ungefährlich, aber überaus interessant gestaltete sich der Wandertag. Hier einige Fotos vom Wandertag in dieser imposanten Gebirgslandschaft:



Abb. 9: v.l.n.r.: Gerald Stranimaier, GF Johann Hinterschweiger, Alfred Stranimaier, Manfred Hinterschweiger, Obmann Toni Streicher, Hubert Hinterschweiger, Gerhard Rojer, Oliver Plietsch, Erich Bodenwinkler, Wolfgang Rüscher





2.4. Elektro- und Elektronikaltgeräte

Seit dem 14. August hat sich die Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten grundlegend geändert:

Elektro- und Elektronikaltgeräte können seit dem 14. August kostenlos während der Öffnungszeiten in der Abfallverwertungsanlage Aich abgegeben werden!

Elektro- und Elektronikaltgeräte werden in fünf Kategorien eingeteilt:



ELEKTRO-GROSSGERÄTE



ELEKTRO-KLEINGERÄTE



KÜHLGERÄTE



BILDSCHIRMGERÄTE



GASENTLADUNGSLAMPEN

2.5. Weitere Highlights 2005

- Teilnahme an Vorstandssitzungen und Verbandsversammlungen;
- Silofolienaktionen in insgesamt 13 Gemeinden des Verbandsgebietes, wobei 37.120 kg Silofolien gesammelt und verwertet werden konnten (das sind die Folien von über 20.000 Siloballen);
- Vorbereitung und Durchführung der Sperrmüllaktion im Frühjahr in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes;
- Vorbereitung und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Problemstoffsammlung in allen 17 Gemeinden des Verbandsgebietes; im Jahr 2005 führte der AWV Schladming wieder einmal ein Gewinnspiel durch, wobei

- jeder der Gewinner aus der jeweiligen Gemeinde Einkaufsmünzen im Werte von Euro 40.- gewinnen konnte. Das Foto zeigt die Gewinnübergabe in Schladming im Beisein von Bürgermeister Jürgen Winter, Obmann Ing. Anton Streicher und Geschäftsführer Ing. Johann Hinterschweiger:



Abb. 10: GF Hinterschweiger, Bgm. Winter und Obmann Streicher überreichen dem Schladminger Gewinner den Preis

- Betriebliche Abfallberatungen und Mithilfe bei der Erstellung von betrieblichen Abfallwirtschaftskonzepten;
- Teilnahme an Seminaren und Abfallberater-Treffen;
- Bauverhandlung am 19. Oktober für die geplante Hallenerweiterung vor Ort:



- Zahlreiche Führungen für Schulklassen und Firmen durch die Anlage in Aich;



- Vortrag anlässlich der Bildungswoche am 10. November in Pichl-Preunegg

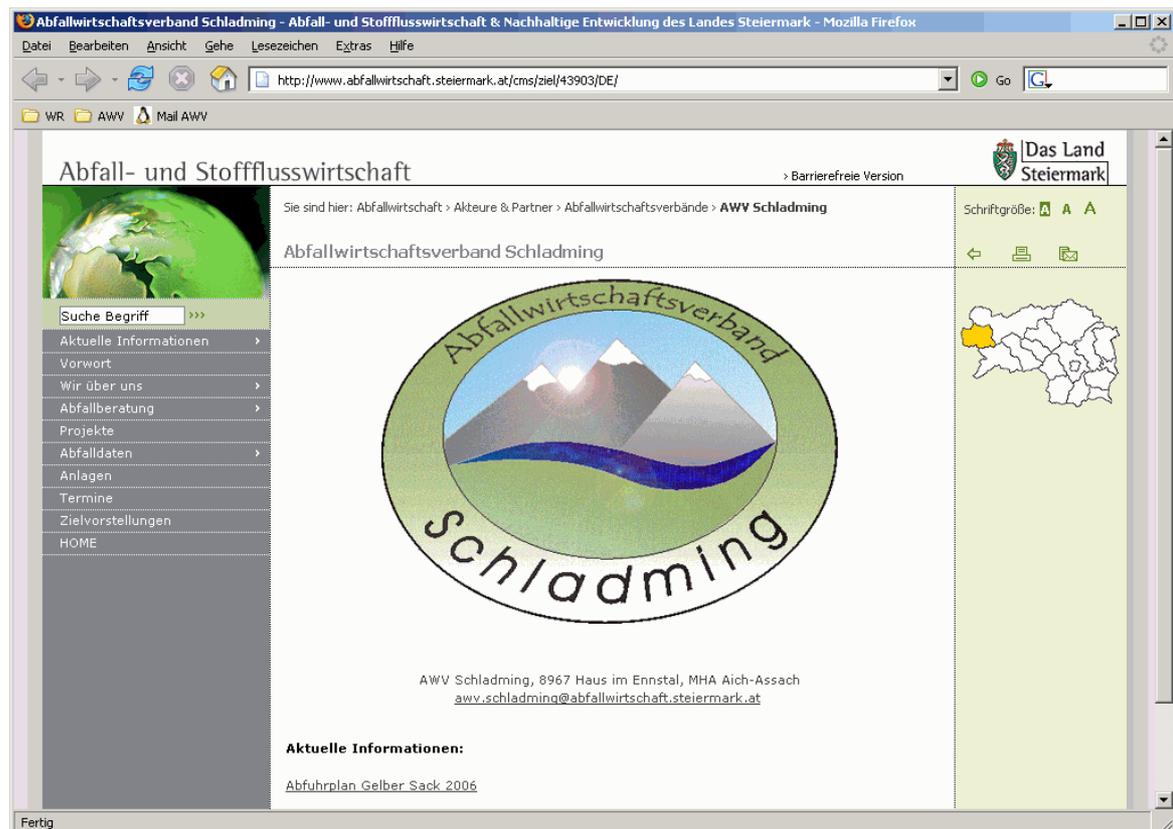


GF Hinterschweiger (re.) im Gespräch mit Bgm. Spielbichler (Mitte) und Vzbgm. Keinprecht



- Beiträge in Gemeindezeitungen;

- Kontrollen und Aufklärungsarbeit in den Altstoffsammelzentren des Verbandsgebietes;
- Gestaltung, Wartung und Aktualisierung der Homepage des AWV Schladming im Steiermark-Server, erreichbar unter der Internet-Adresse www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.



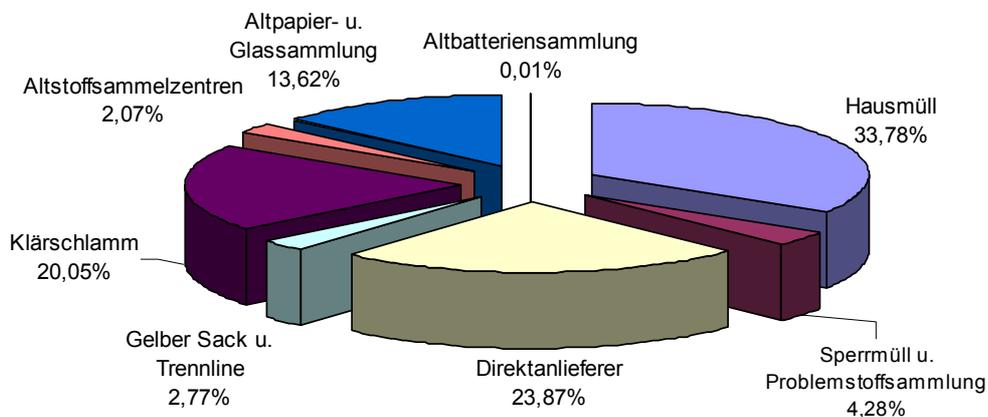
3. Abfallbilanzen 2005

3.1. Abfallaufkommen im AWW Schladming 2005

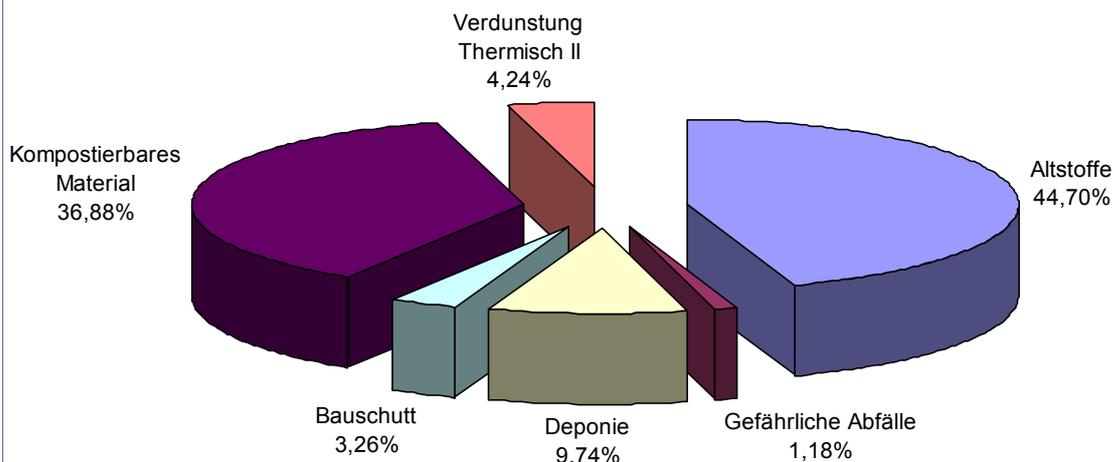
Abfallfraktionen (repräsentativ)	in to	in kg/EW	Vergleich zu 2004	Vergleich Steiermark gesamt 2004 in kg/EW
Hausmüll (Biomix)	6.014,91	268,8	+0,19%	167,4 (Rest+Biomüll)
Spermmüll aus Sammelaktion	305,59	13,7	+6,90%	33,6
Altholz	617,81	27,6	-7,82%	15,2
Altpapier	2.068,51	92,4	+0,04%	72,8
Altglas	714,37	31,9	+2,92%	24,8
Alteisen	484,23	21,6	-0,43%	12,1
Verpackungen (Kunststoff, Metall)	670,72	30,0	+1,01%	23,8
Textilien	42,78	2,0	-3,57%	2,5
Altspeiseöle	40,55	1,8	-8,98%	1,0
Problemstoffe	169,56	7,6	+8,85%	3,4
Klärschlamm	3.570,04	159,5	+26,61%	-
Deponie (Aussee)	1.733,68	77,5	-19,09%	-
Bauschutt	580,25	25,9	-11,75%	32,9
Gesamtabfälle*	17.806,74	795,7	+8,57%	424,7

*Der Gesamtwert errechnet sich nicht zur Gänze aus der Summe der oben angeführten Werte der einzelnen Fraktionen, da nur ein kleiner repräsentativer Querschnitt genommen wurde.

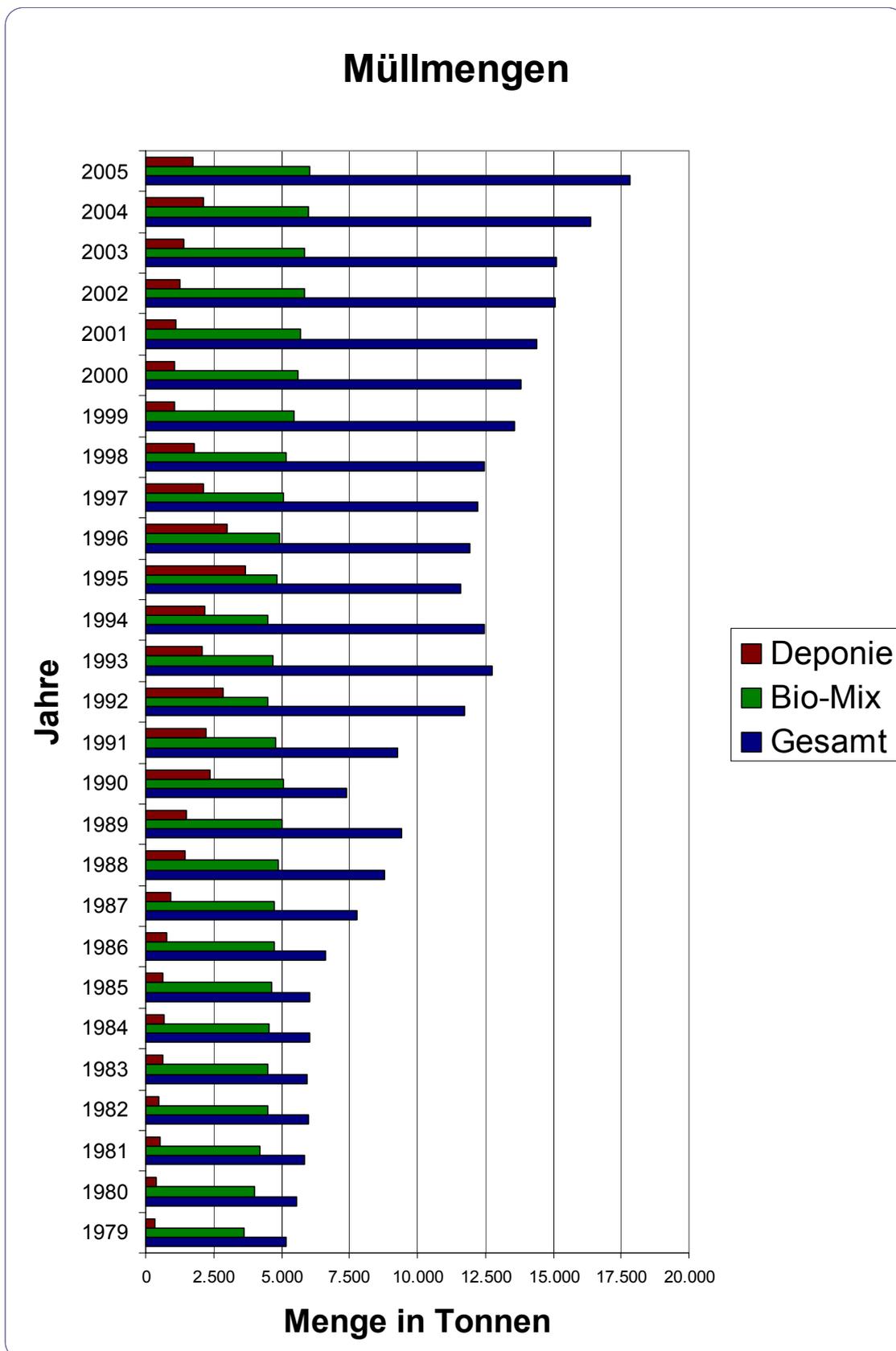
Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Input 2005

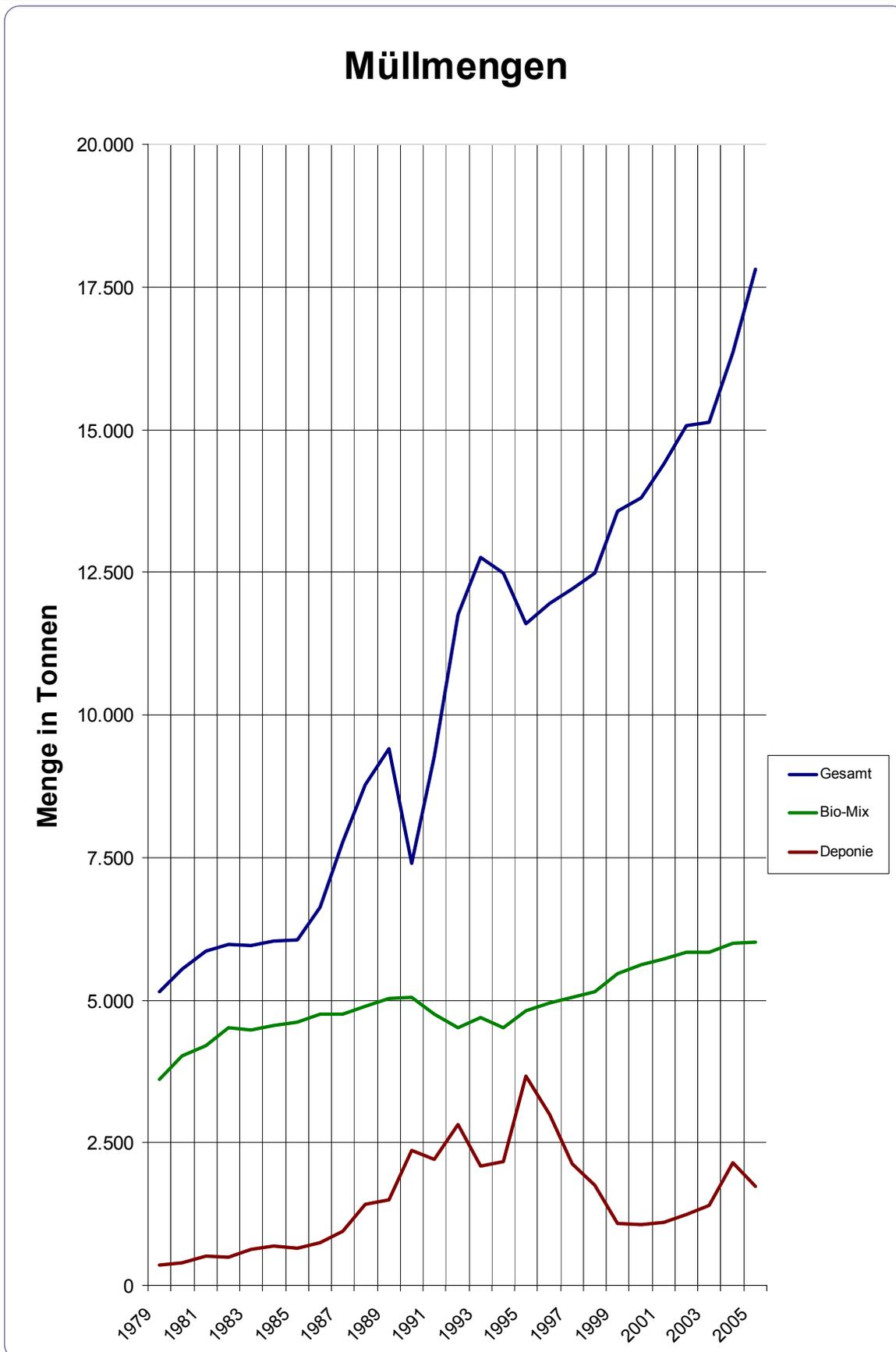


Gesamtabfallaufkommen AWV Schladming Output 2005



3.2. Entwicklung der Abfallmengen 1979-2005



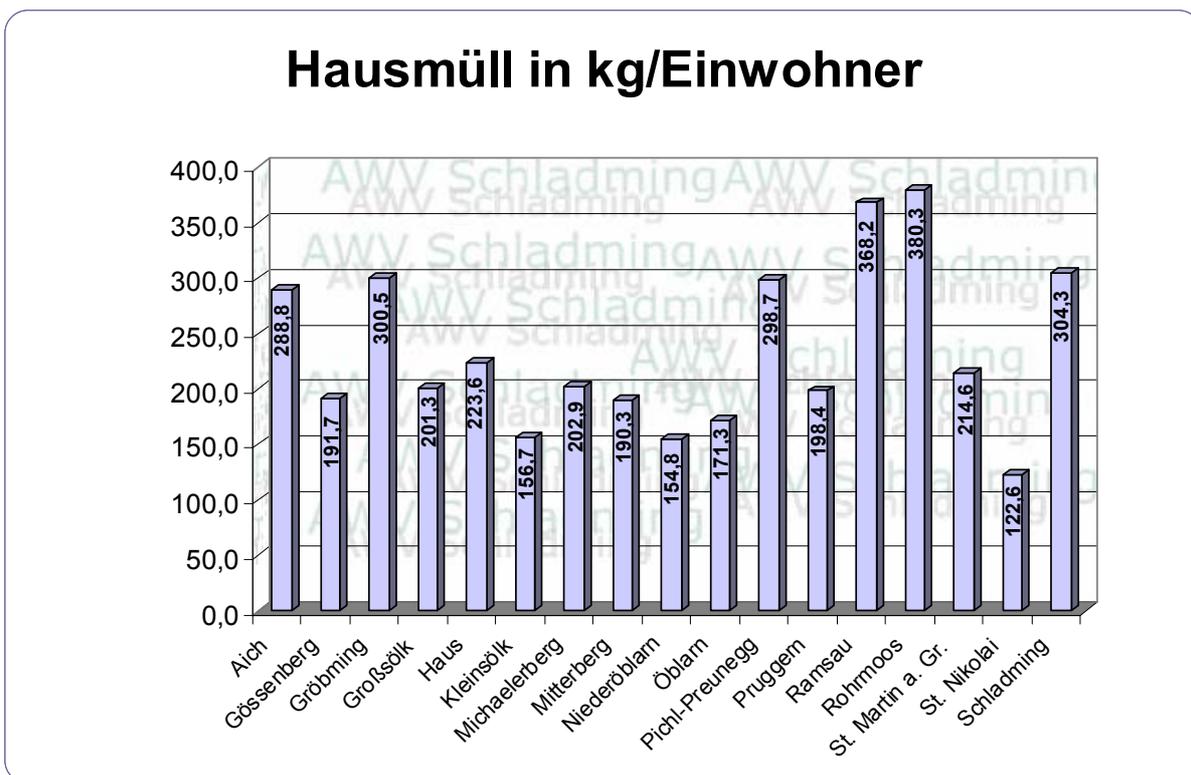
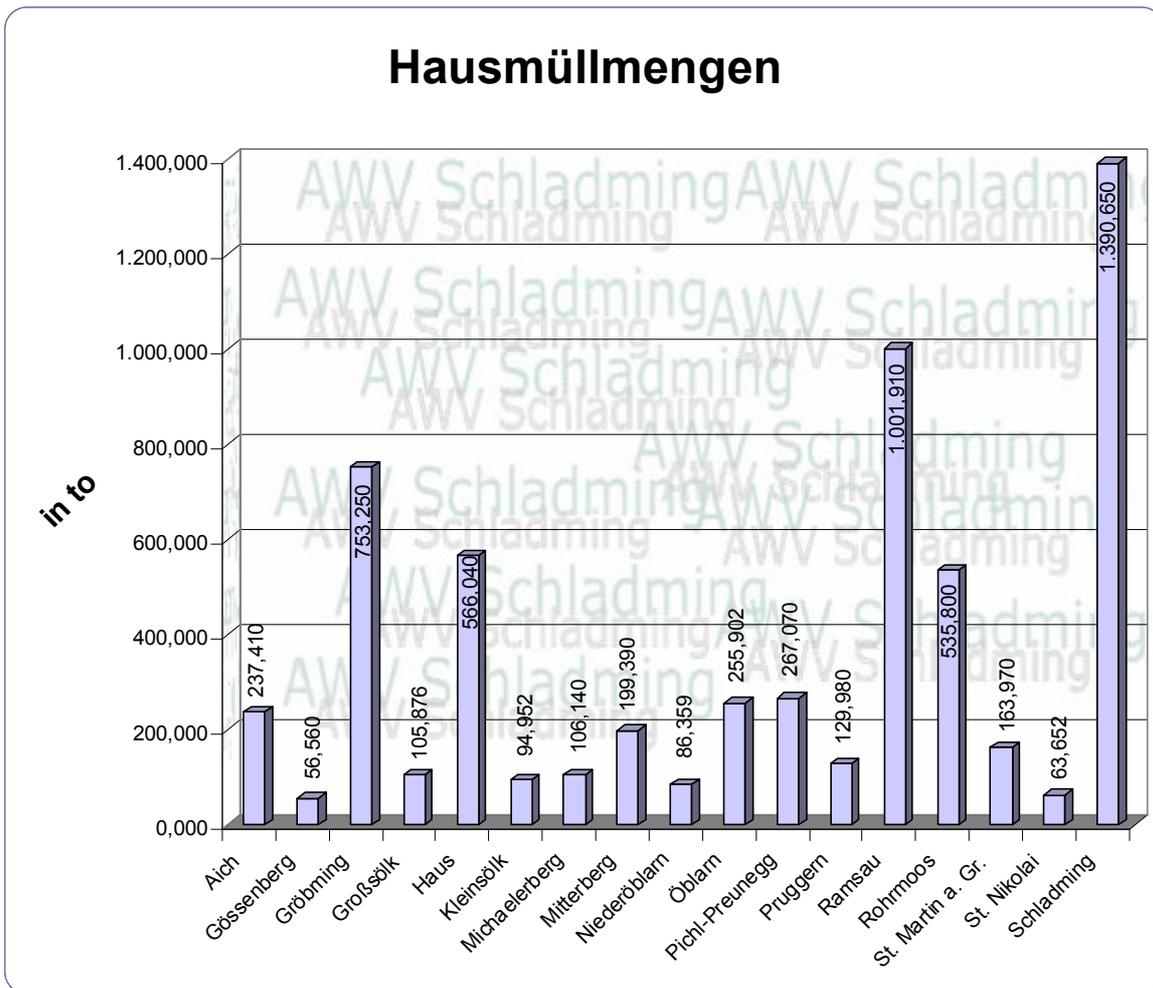


3.3. Anlieferungen Biomix-Tonne 2005

Gemeinde	Menge (in to)	Vergleich zu 2004	kg/EGW
Aich	237,410	-1,08%	267,05
Gössenberg	56,560	+5,84%	170,88
Gröbming	753,250	+2,32%	276,12
Großsölk	105,876	-5,53%	194,27
Haus	566,040	+0,87%	178,56
Kleinsölk	94,952	-1,12%	149,53
Michaelerberg	106,140	-0,68%	182,37
Mitterberg	199,390	-1,19%	170,27
Niederöblarn	86,359	-18,69%	133,27
Öblarn	255,902	+10,77%	169,25
Pichl-Preunegg	267,070	-3,28%	193,39
Pruggern	129,980	-0,18%	162,88
Ramsau	1.001,910	+1,31%	219,96
Rohrmoos	535,800	+0,63%	206,47
St. Martin a. Gr.	163,970	-0,76%	203,69
St. Nikolai	63,652	+0,06%	117,22
Schladming	1.390,650	-0,82%	246,44
Summe:	6.014,910	+0,19%	210,82

Gemeinde	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Aich	17,93	18,91	24,02	18,26	16,59	24,05
Gössenberg	4,80	5,12	5,94	4,18	3,83	5,18
Gröbming	51,59	50,16	73,40	62,51	60,90	71,00
Großsölk	7,44	6,88	7,94	11,10	7,92	8,27
Haus	61,29	48,62	52,77	44,82	51,26	39,28
Kleinsölk	6,76	6,19	7,15	9,99	7,12	7,44
Michaelerberg	8,31	8,50	8,78	10,71	7,76	7,95
Mitterberg	17,88	14,14	14,00	19,32	20,49	15,47
Niederöblarn	7,22	5,75	8,16	7,48	6,74	8,18
Öblarn	17,66	17,57	24,48	22,43	20,23	24,55
Pichl	25,48	25,79	25,43	28,06	17,19	16,38
Pruggern	10,39	10,38	10,74	13,10	9,49	9,72
Ramsau	95,12	94,42	117,67	74,86	71,22	78,17
Rohrmoos	70,88	60,15	64,43	48,11	39,06	30,87
St. Martin	15,01	11,57	11,46	15,80	16,77	12,66
St. Nikolai	4,53	4,13	4,76	6,66	4,75	4,96
Schladming	119,49	116,29	158,52	119,34	112,73	107,19
Summe:	541,77	504,56	619,65	516,74	474,05	471,32

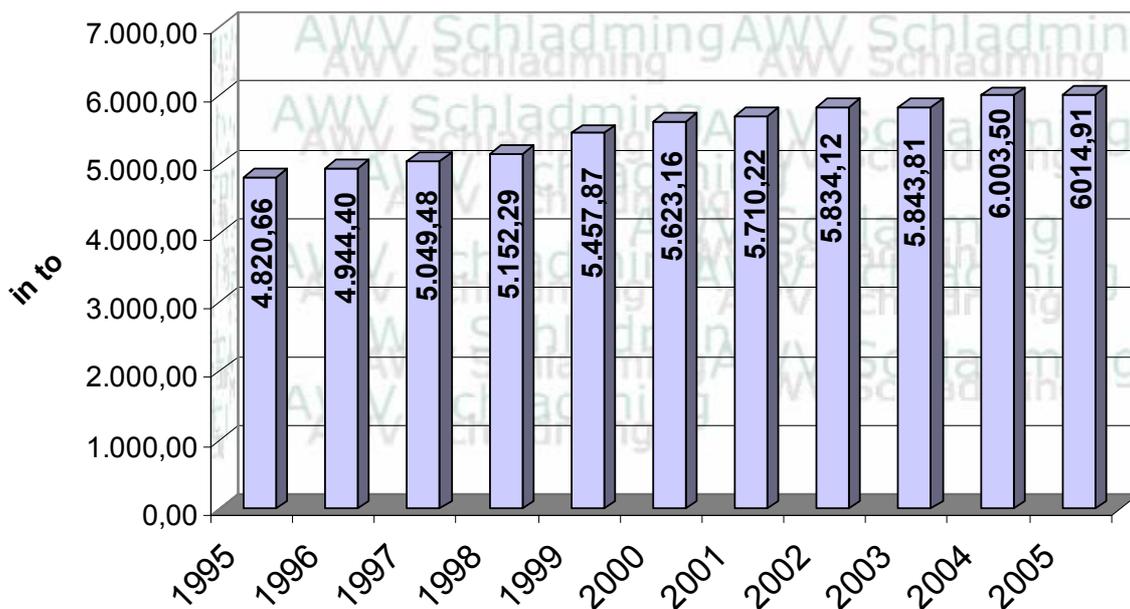
Gemeinde	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe	%
Aich	20,15	21,97	18,32	18,67	20,75	17,79	237,41	3,95
Gössenberg	4,58	4,91	5,01	3,80	4,16	5,05	6,56	0,94
Gröbming	61,86	62,93	73,83	60,70	57,16	67,21	753,25	12,52
Großsölk	10,73	8,88	10,18	8,66	7,98	9,90	105,88	1,76
Haus	41,53	58,18	39,70	51,72	37,19	39,68	566,04	9,41
Kleinsölk	9,26	7,99	9,17	7,79	7,19	8,91	94,95	1,58
Michaelerberg	10,22	8,44	10,03	7,65	7,64	10,15	106,14	1,76
Mitterberg	15,10	20,15	15,19	20,14	14,01	13,51	199,39	3,31
Niederöblarn	6,54	8,59	6,74	6,78	8,01	6,18	86,36	1,44
Öblarn	20,09	25,76	20,21	20,34	24,02	18,55	255,90	4,25
Pichl	23,22	19,63	22,43	19,52	17,95	25,99	267,07	4,44
Pruggern	12,51	10,32	12,26	9,34	9,33	12,40	129,98	2,16
Ramsau	73,33	97,28	79,02	73,94	73,72	73,16	1.001,91	16,66
Rohrmoos	33,84	47,16	33,33	41,01	30,67	36,29	535,80	8,91
St. Martin	12,80	16,48	12,42	16,48	11,47	11,05	163,97	2,73
St. Nikolai	6,50	5,33	6,11	5,20	4,79	5,94	63,65	1,06
Schladming	101,95	128,51	101,79	113,18	109,63	102,03	1.390,65	23,12
Summe:	464,21	552,50	475,74	484,92	451,53	463,78	6.014,91	100



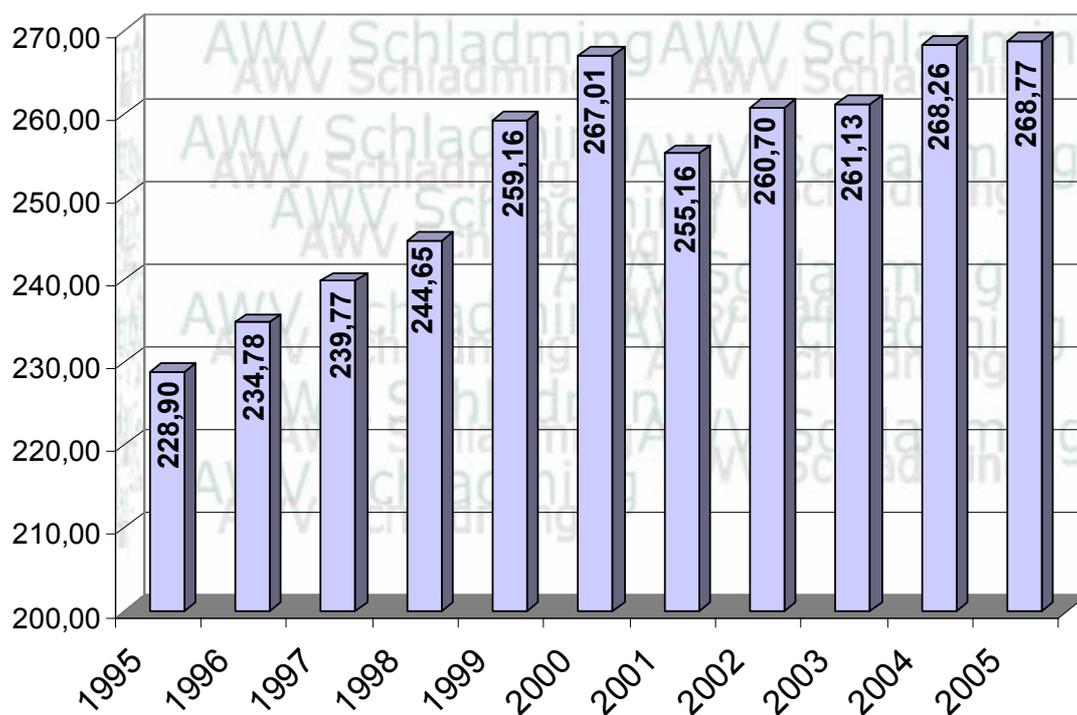
Hausmüllentwicklung in kg/Einwohnergleichwert



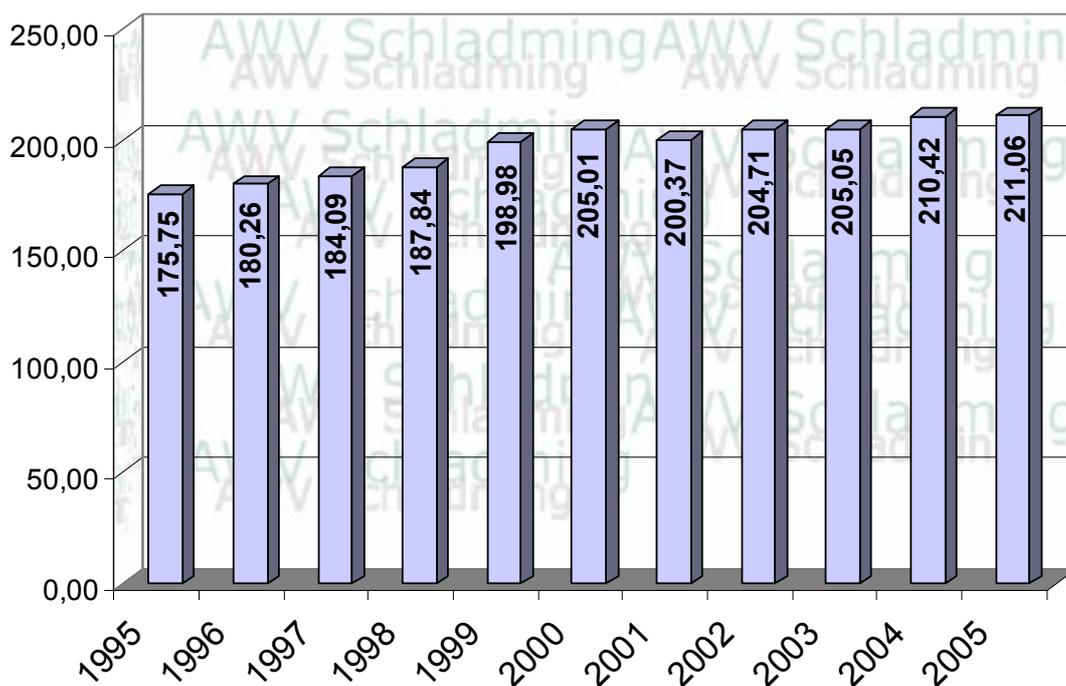
Hausmüllentwicklung 1995-2005



Hausmüllentwicklung in kg/Einwohner



Hausmüllentwicklung in kg/Einwohnergleichwert

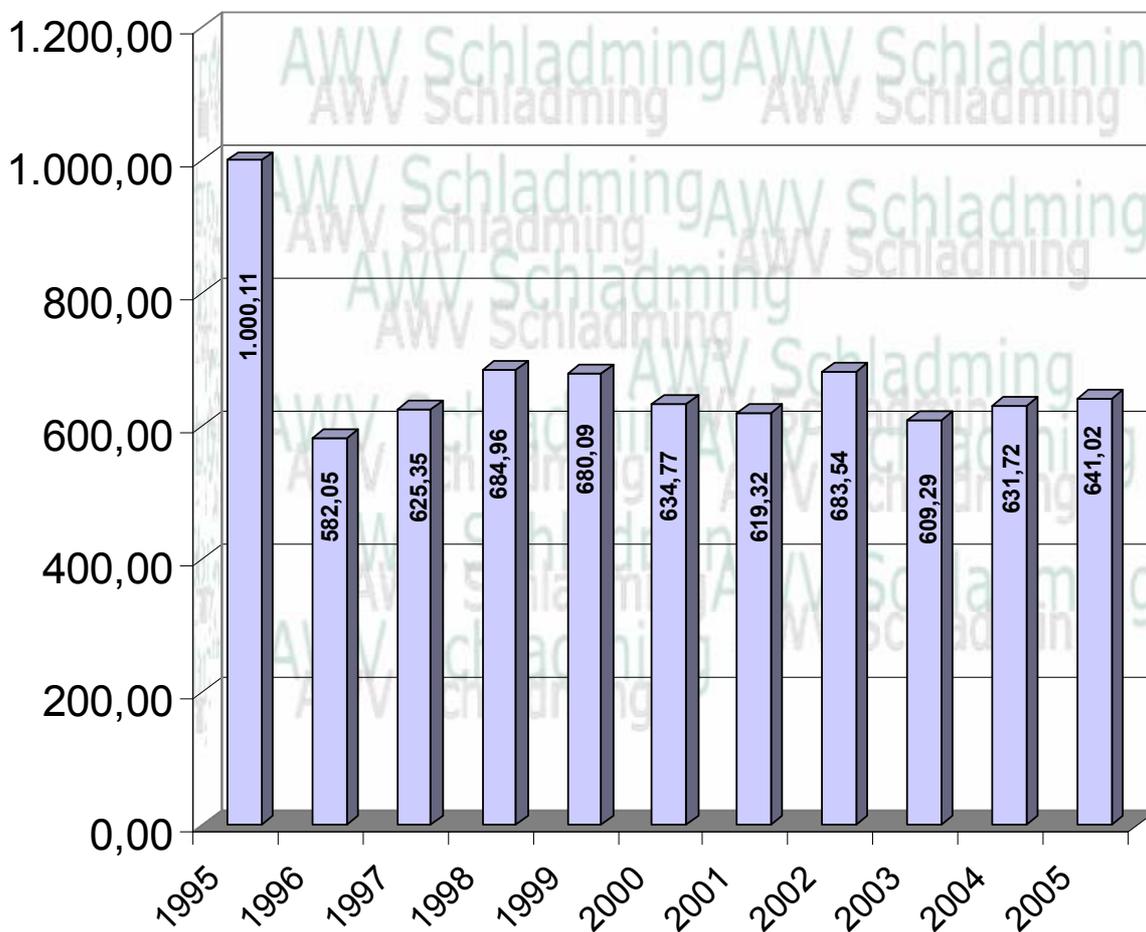


3.4. Sperrmüllsammmlung 2005

Gemeinde	Sperrmüll	Wiederverwertbares					Gesamt	Vgl. zu 2004 in %
		Alteisen	Altholz	Altreifen	E-Schrott	Sonst.		
Aich	7.513	5.851	3.260	405	692	95	17.820	+12,33
Gössenberg	1.937	1.509	840	105	178	25	4.590	+12,32
Gröbming	27.870	12.240	13.430	540	810	90	54.980	+10,98
Großsölk	6.760	5.730	4.000	820	670	40	18.020	+14,78
Haus	35.910	9.850	12.800	1.100	810	110	60.580	-29,62
Kleinsölk	7.240	7.330	4.180	450	570	70	19.840	+27,75
Michaelerberg	7.620	5.680	2.620	240	430	30	16.620	-13,17
Mitterberg	12.110	12.470	5.970	580	690	120	31.940	+10,98
Niederöblarn	7.050	6.240	7.600	390	570	30	21.880	+25,96
Öblarn	15.550	11.060	10.330	690	690	70	38.390	+14,12
Pichl	10.040	8.480	5.190	910	570	80	25.270	-22,67
Pruggern	10.710	6.720	5.620	540	480	50	24.120	-12,99
Ramsau	61.330	16.180	14.450	950	1.050	150	94.110	+10,97
Rohrmoos	17.190	15.180	15.270	860	840	120	49.460	+48,98
St. Martin	12.100	8.160	6.040	540	570	80	27.490	+0,88
St. Nikolai	7.350	7.620	5.730	420	570	60	21.750	-10,68
Schladming	56.690	24.070	29.140	1360	2430	470	114.160	-1,58
Summe:	304.970	164.370	146.470	10.900	12.620	1.690	641.020	+1,47

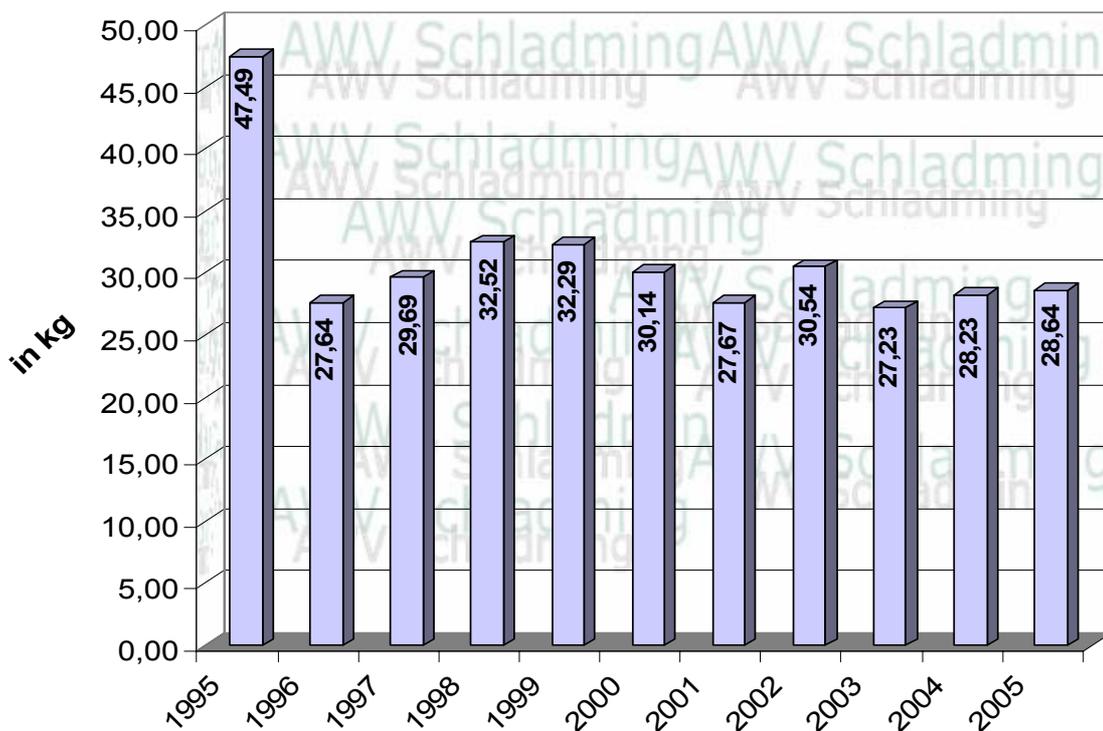
*Sämtliche Gewichtsangaben in kg

Sperrmüllentwicklung 1995-2005

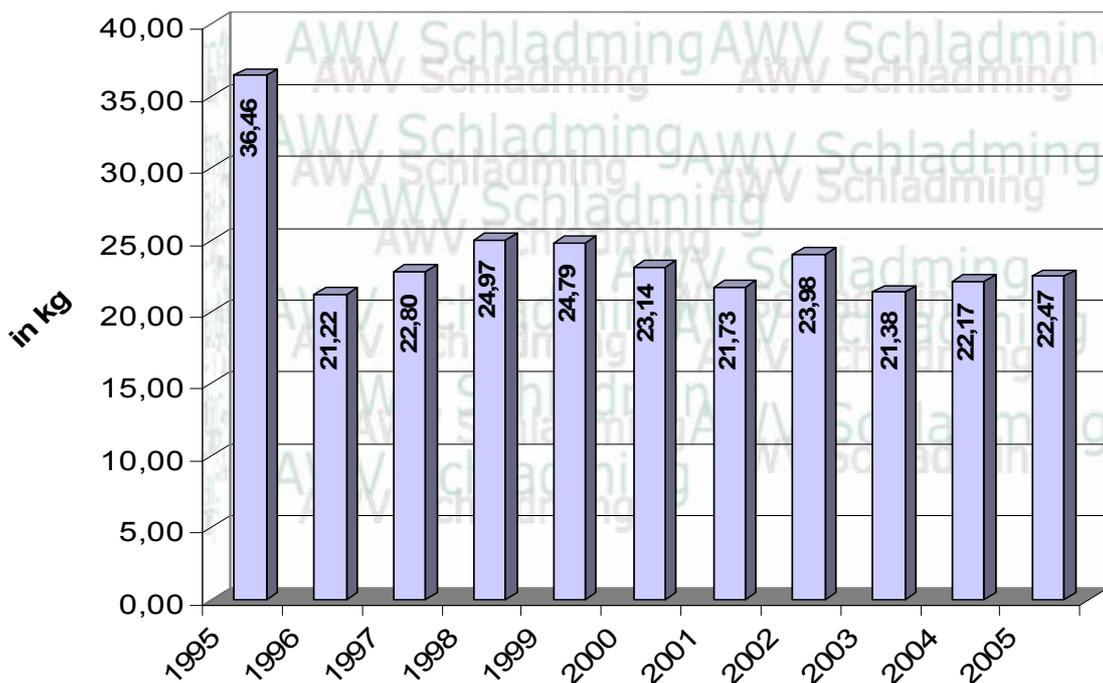


Mengen in Tonnen

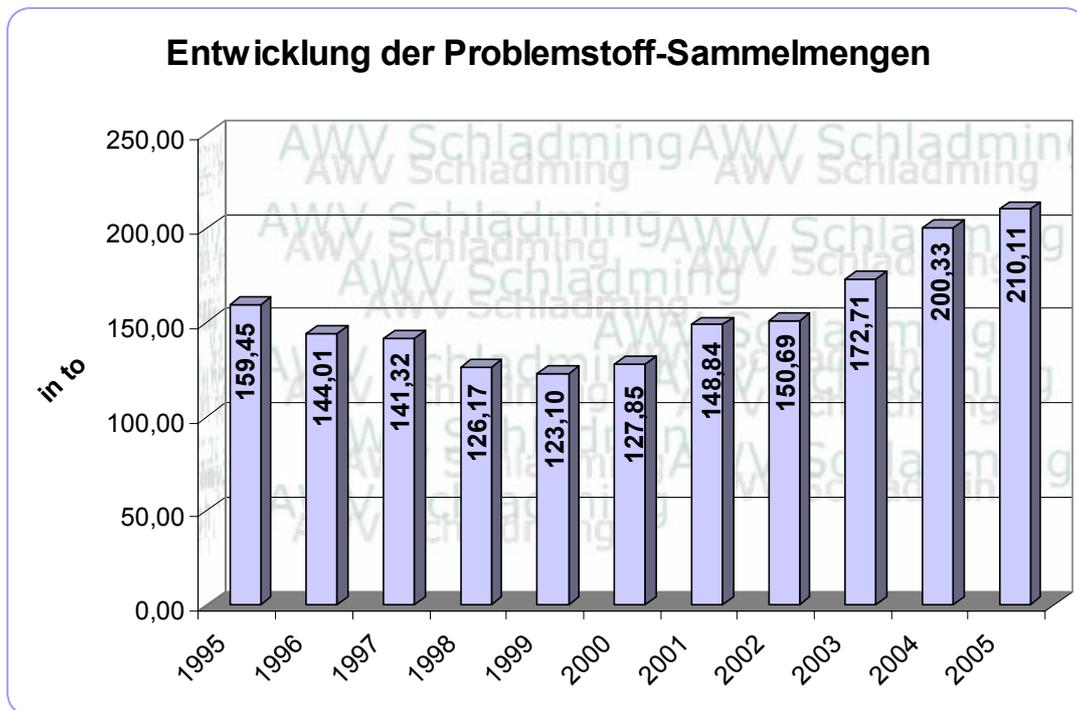
Sperrmüll/Einwohner (in kg)



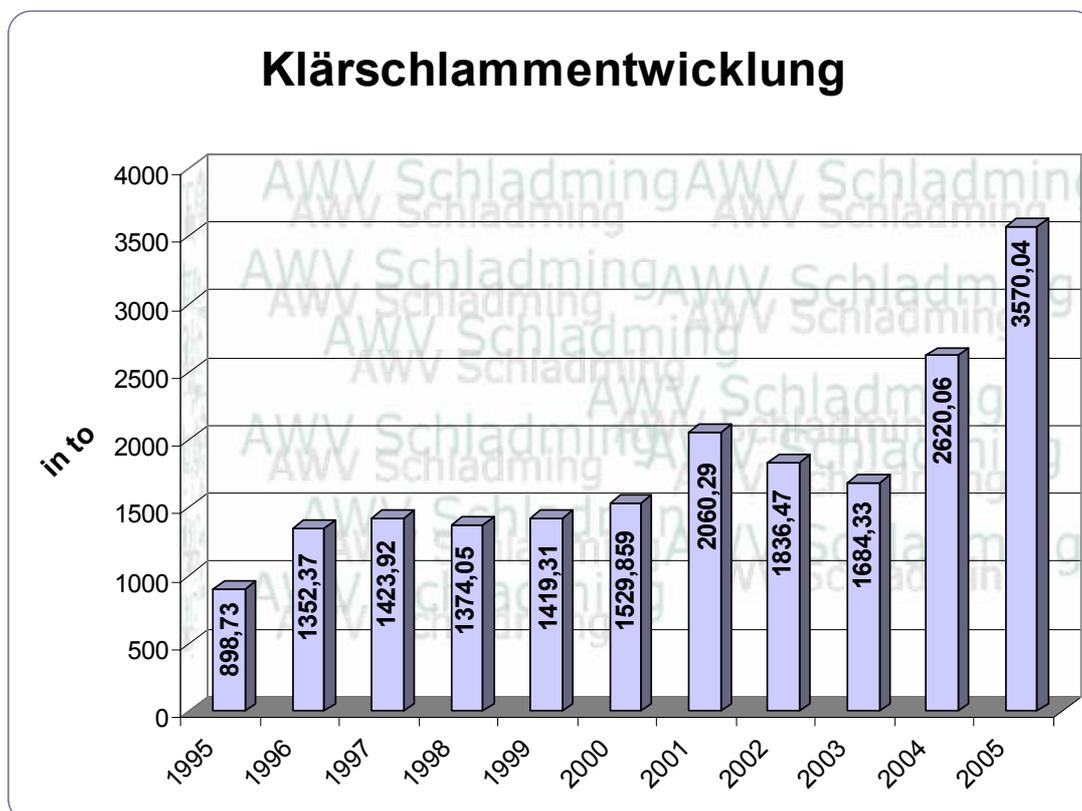
Sperrmüll/Einwohnergleichwert



3.5. Problemstoffe 2004



3.6. Klärschlamm



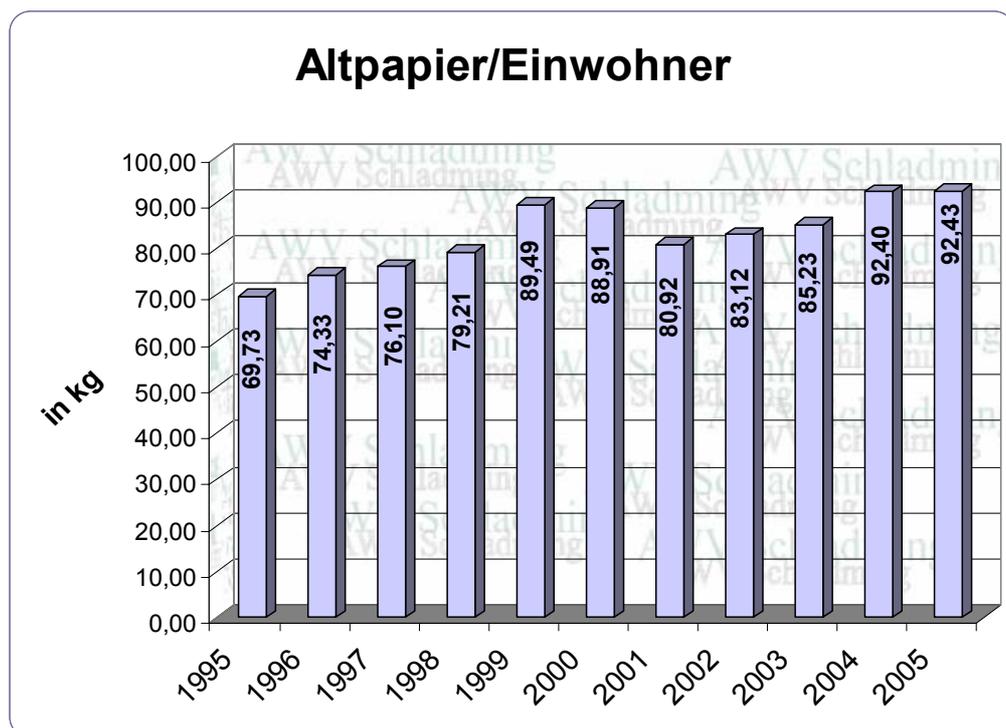
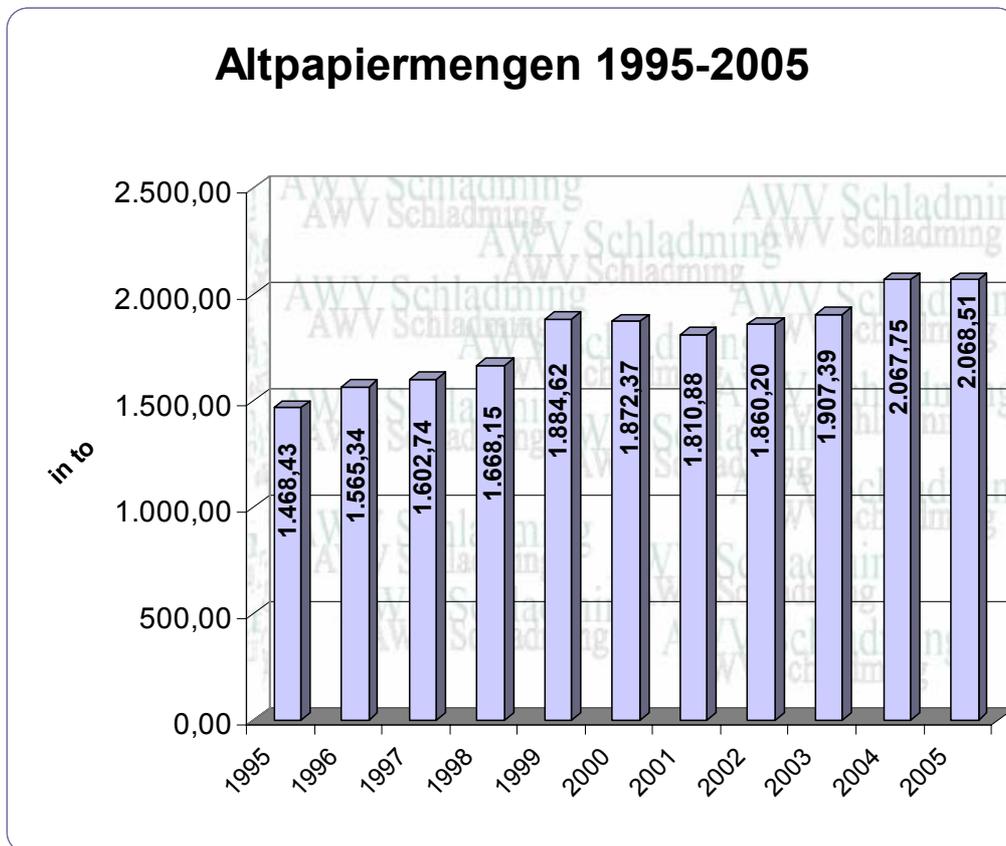
3.7. Altstoffsammelzentren 2005

*Angaben in kg		Aich	Gröbming	Öblarn	Ramsau	Schladming	Gesamt
Problem- Stoffe	Speiseöl	2.889	1.158	2.412	2.830	4.350	13.639
	Altmedikamente	700	210	140	70	140	1.260
	Altöl	1.700	251	192	316	450	2.909
	Farben u. Lacke	437	423	567	240	855	2.522
	Kfz-Batterien	1.838	614	309	815	514	4.090
	Kleinbatterien	210	350	100	400	150	1.210
	Sonstige PS	0	16	74	110	210	410
	Summe	7.774	3.022	3.794	4.781	6.669	26.040
Bauschutt	Flachglas	12.180	2.940	2.100	5.040	5.880	28.140
Deponie	Glühbirnen	400	120	80	160	160	920
Grünschnitt		34.558	0	100.580	0	0	135.138
Altstoffe - Nichtver- packungen	Textilien + Schuhe	3.618	2.754	5.383	8.497	17.706	37.958
	E-Schrott		360	990	927		2.277
	Summe	3.618	3.114	6.373	9.424	17.706	40.235
Ver- packungen	Folien, Dosen etc.	76.650	5.820	20.160	18.220	17.150	138.000
Gesamtsumme		135.178	15.016	133.087	37.625	47.565	368.473

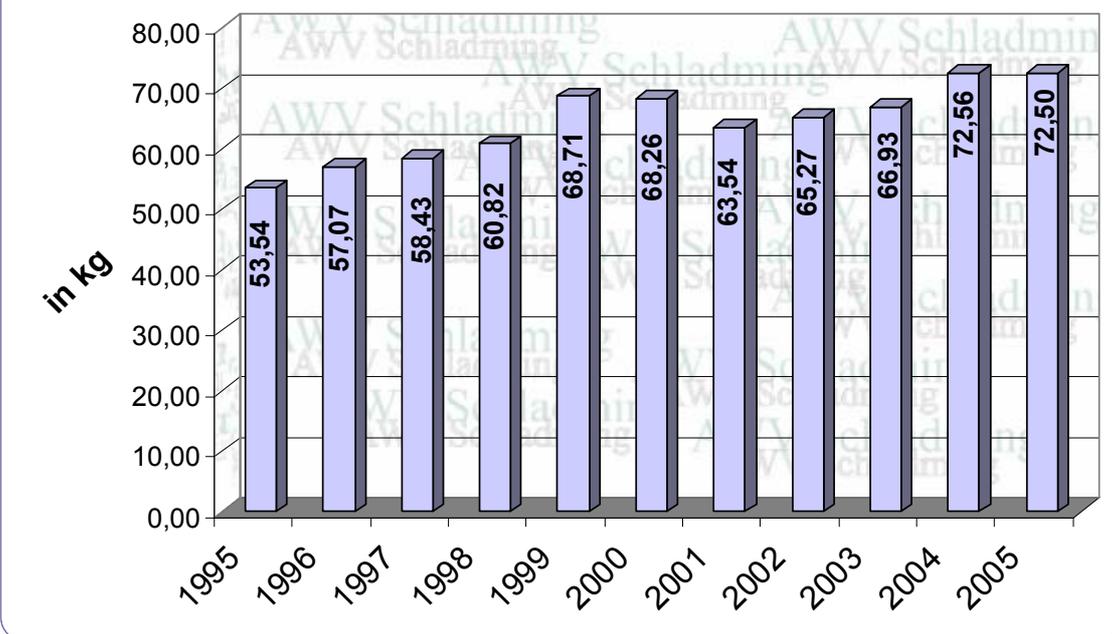
*Angaben in kg	Altstoffe - Nichtverpackung	ASZ - Deponie	ASZ - Flachglas	Grünschnitt	Altstoffe - Verpackung	Problemstoffe	Gesamt
Aich	3.618	400	12.180	34.558	76.650	7.774	135.198
Vgl. 2004	+12,6%	+16,3%	+26,1%	+5,5%	+4,6%	-10,0%	+5,7%
Gröbming	3.114	120	2.940		5.820	3.022	15.016
Vgl. 2004	+242,2%	+/-0%	-12,5%		-28,3%	-9,4%	-5,2%
Öblarn	6.373	80	2.100	100.580	20.160	3.794	133.087
Vgl. 2004	+7,6%	+100%	+25,0%	+3,1%	+2,9%	+11,3%	+3,8%
Ramsau	9.424	160	5.040		18.220	4.781	37.625
Vgl. 2004	-6,6%	+33,3%	+/-0%		-14,6%	-1,0%	-9,2%
Schladming	17.706	160	5.880		17.150	6.669	47.565
Vgl. 2004	-28,5%	+/-0%	+40,0%		-26,4%	-6,8%	-20,2%
Gesamt	40.235	920	28.140	135.138	138.000	26.040	368.473
Vgl. 2004	-10,4%	+17,4%	+17,5%	+3,7%	-5,2%	-4,8%	-1,2%

4. Altstoffsammelmengen 2005

4.1. Altpapier



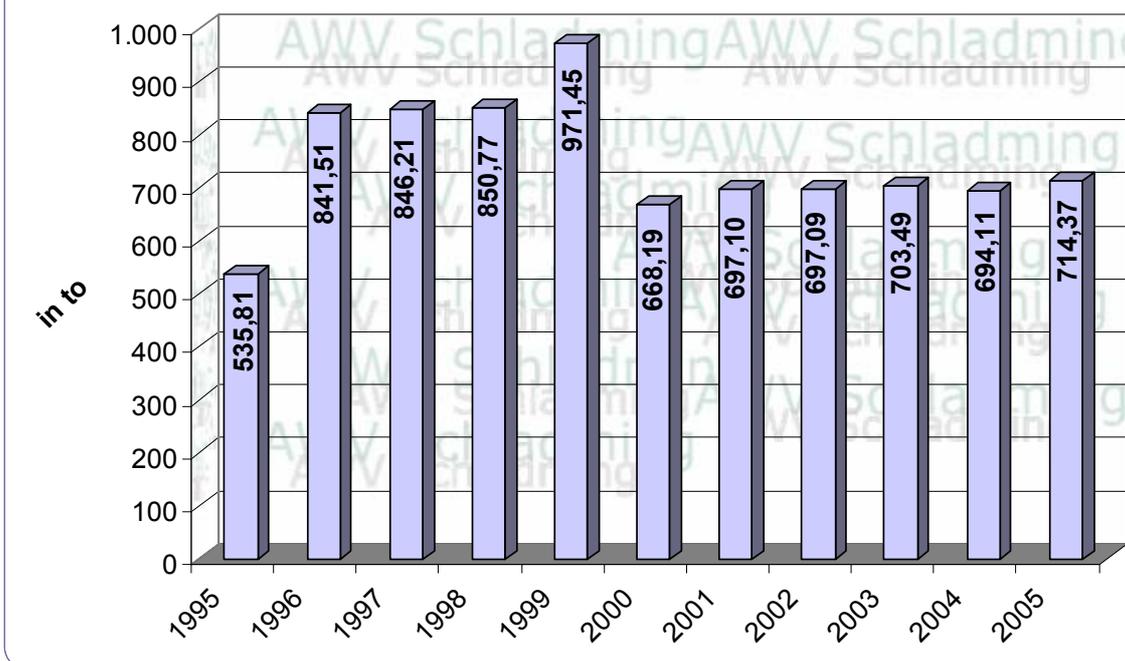
Altpapier/Einwohnergleichwert



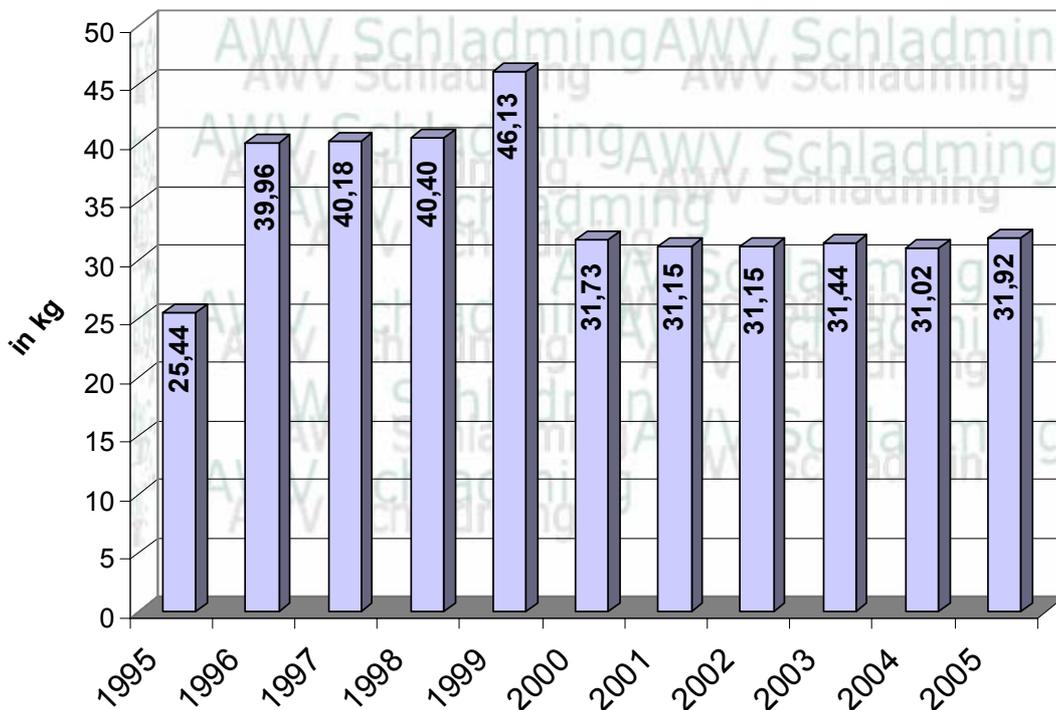
4.2. Altglas

Die Altglaswerte 1996-1999 sind auf Grund eines Zuordnungsfehlers des Altglasentsorgers (AVE) zu hoch!

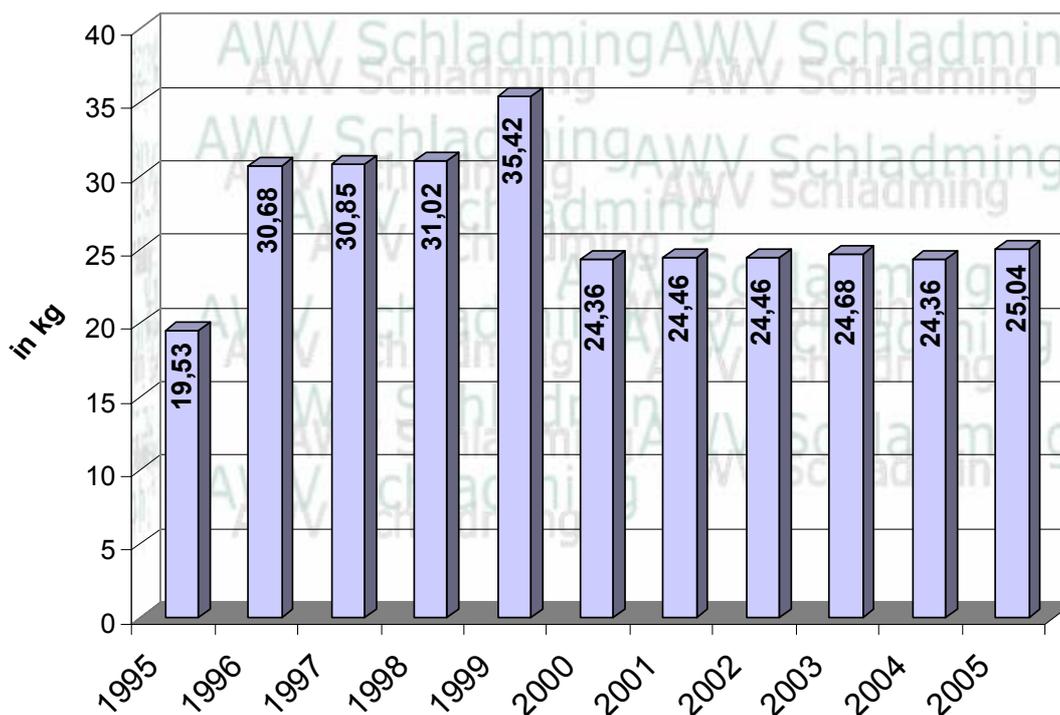
Altglasentwicklung 1995-2005



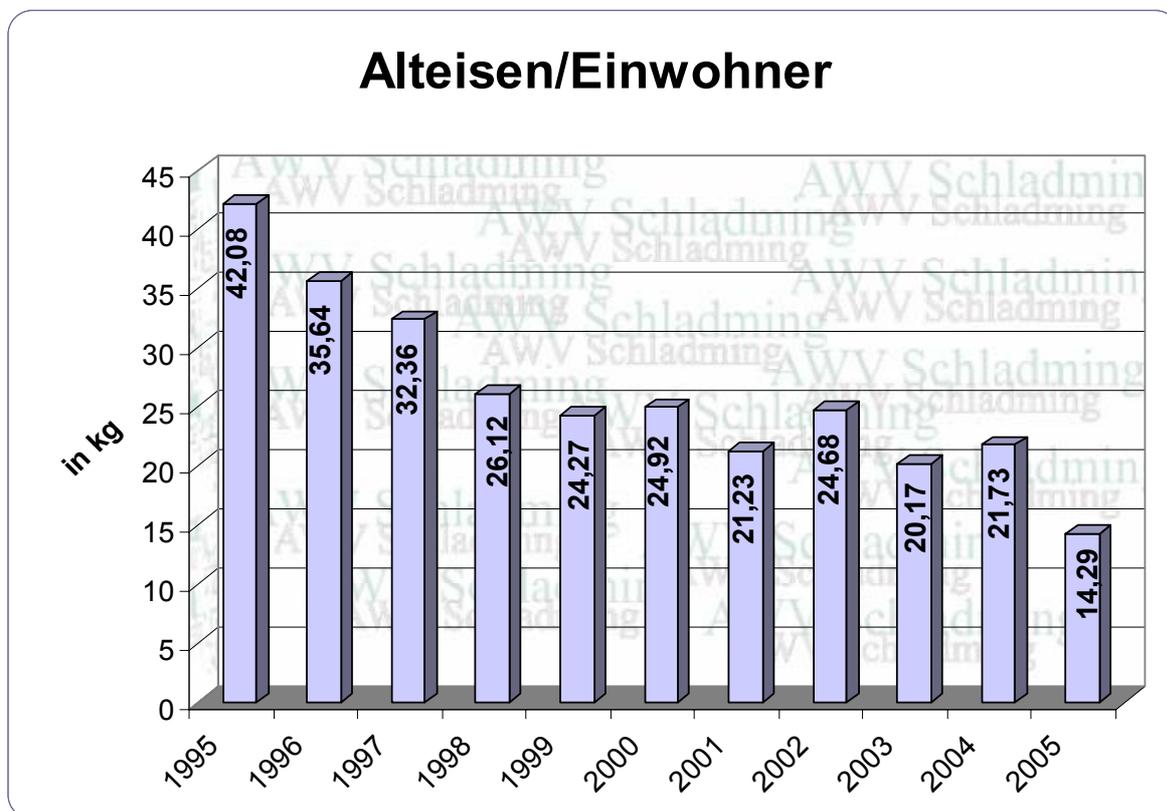
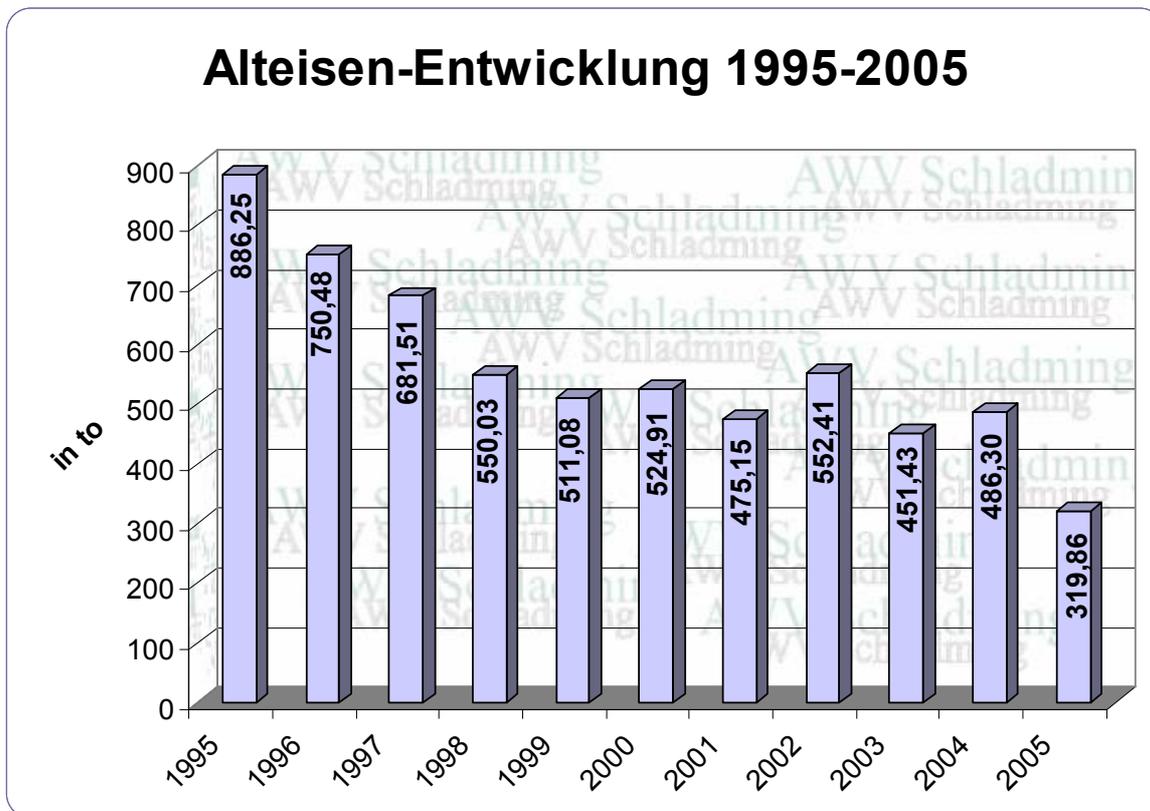
Altglas/Einwohner



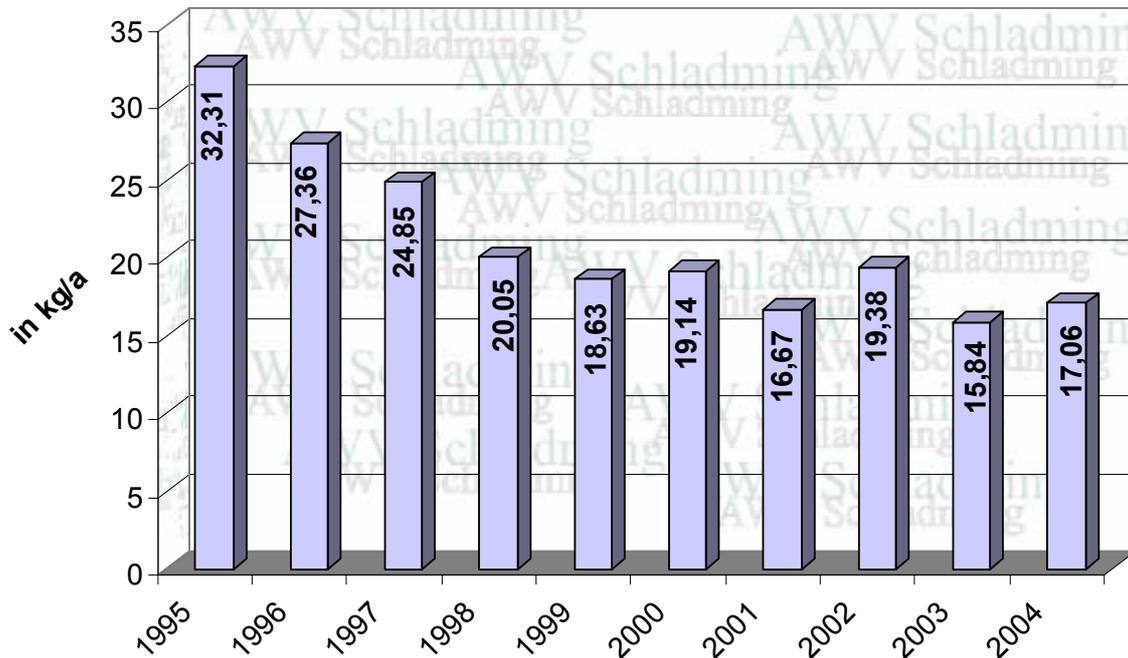
Altglas/Einwohnergleichwert



4.3. Alteisen

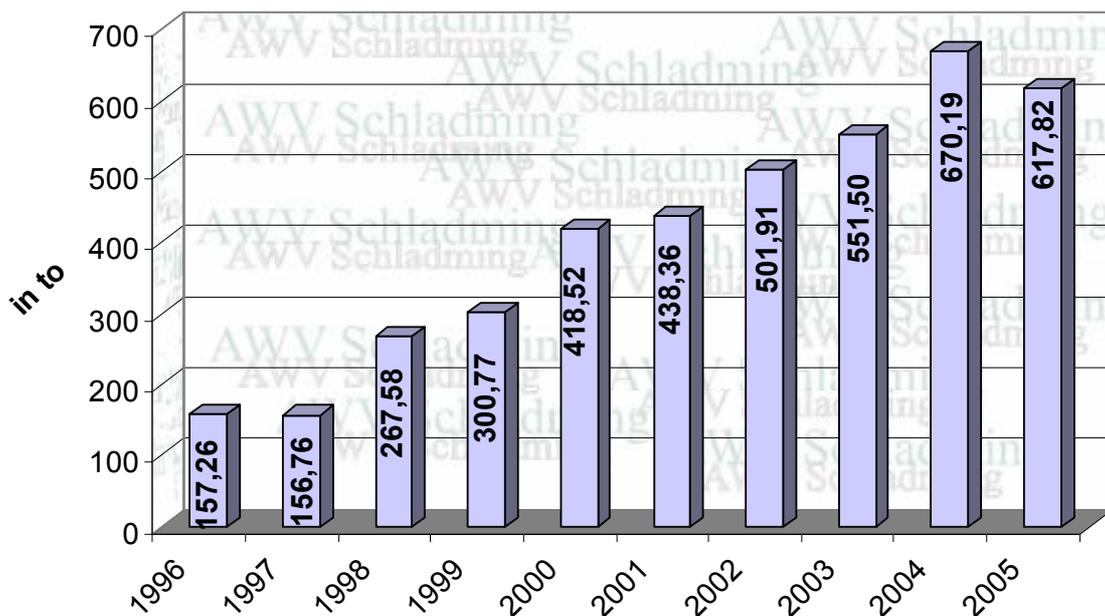


Alteisen/Einwohnergleichwert

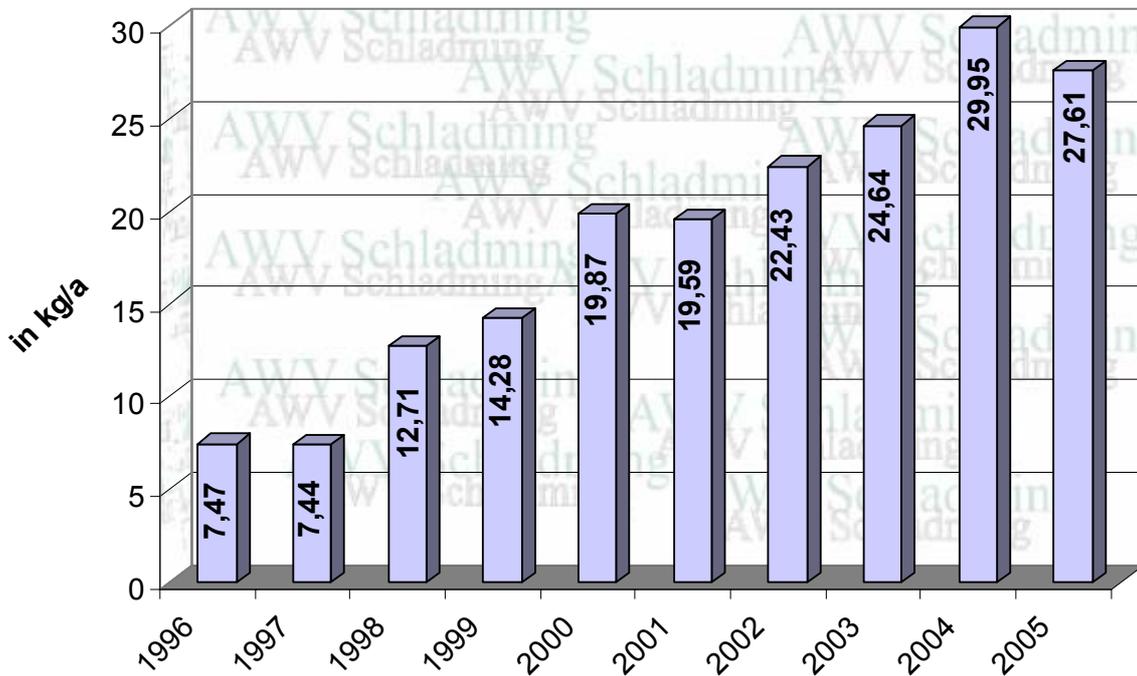


4.4. Altholz

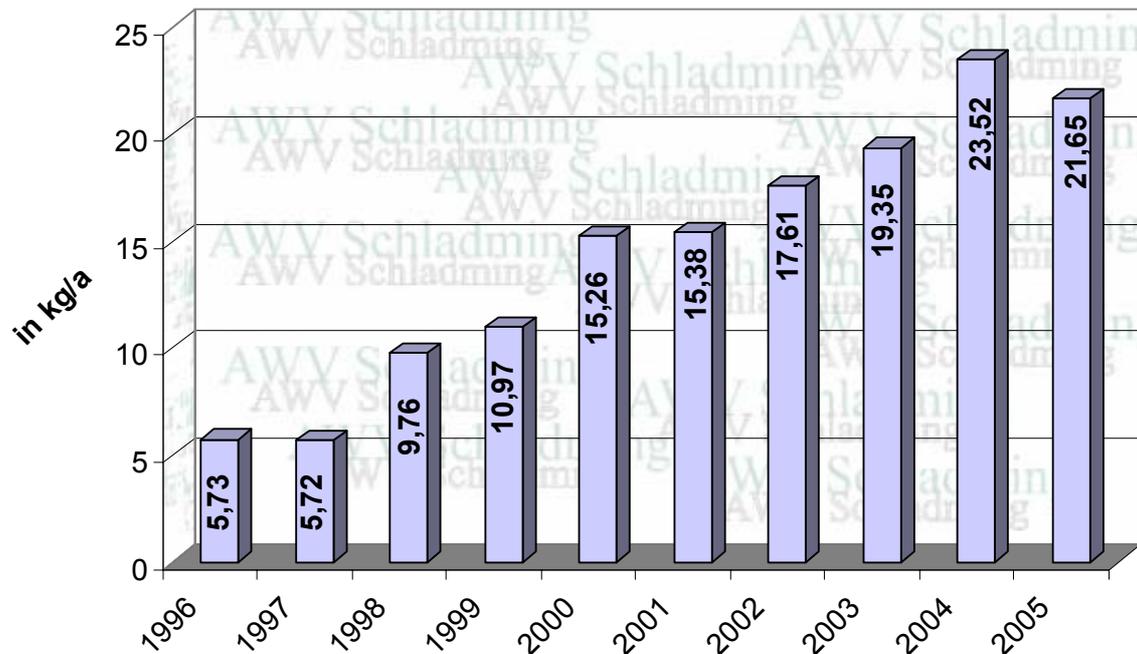
Altholz-Entwicklung 1996-2005



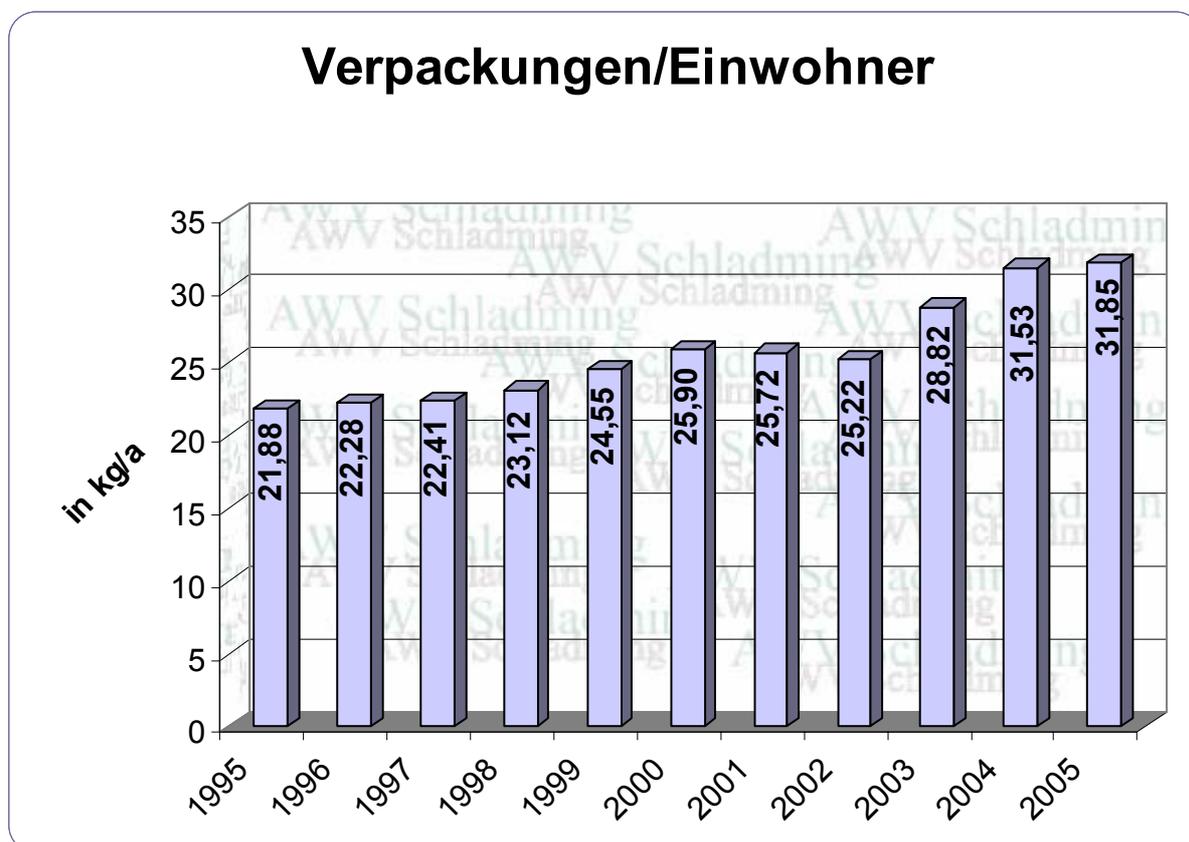
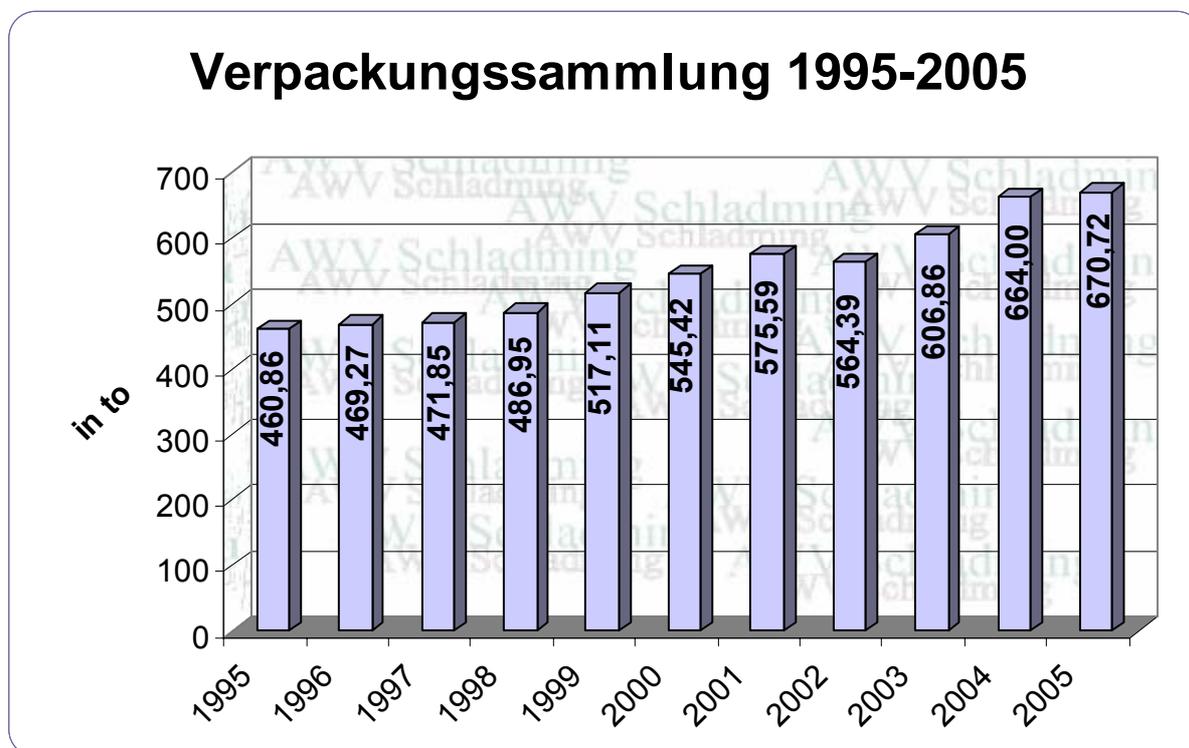
Altholz/Einwohner



Altholz/Einwohnergleichwert



4.5. Verpackungssammlung



Verpackungen/Einwohnergleichwert

